



MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft EBERN

Unsere lebendige Heimat
im Baunach- und Weisachgrund



Ebern

Jahrgang 3

Freitag, 1. Juni 2018

Nummer 11



Seite 4



Pfarrweisach



Seite 6



Rentweinsdorf



Seite 6



Vereinsleben
Ebern

Seite 15



Vereinsleben
Pfarrweisach

Seite 18



Vereinsleben
Rentweinsdorf

Seite 19



Nachrichten
aus den Kirchen

Seite 19



Veranstaltungs-
kalender

Seite 22

...und vieles mehr!

Werde Azubi und komm ins Team!

Die **Verwaltungsgemeinschaft Ebern** stellt zum
01. September 2019 eine/einen

**Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/r
Fachrichtung Kommunalverwaltung**

ein.

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss mit guten Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Wirtschaft und Recht und IT bzw. Textverarbeitung. Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet bei der Verwaltungsgemeinschaft und bei der Bayer. Verwaltungsschule statt. Daneben ist die Berufsschule in Schweinfurt bzw. Bamberg zu besuchen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 10. Juli 2018 an die Geschäftsstelle der VG Ebern (Zimmer 2.06/2. Stock), Rittergasse 3, 96106 Ebern oder per E-Mail an info@ebern.de. Wir bitten, auf Bewerbungsmappen zu verzichten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Suhl (Tel. 09531/62944) bzw. Herrn Haßler (Tel. 09531/62925). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Über die Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten können Sie sich im Internet unter der Adresse www.bvs.de/Ausbildung/VFA-K näher informieren.



Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern bietet einen heimatnahen Ausbildungsplatz mit vielen Möglichkeiten. Ein großes Mitarbeiterteam erfahrener Kolleginnen und Kollegen freut sich auf neue Auszubildende. Foto: pixabay/rawpixel

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern
 Rittergasse 3
 96106 Ebern
 Telefonzentrale: 09531/629-0
 Telefax: 09531/629-52
 E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

Bauverwaltung

Ute Barthelmann -42
 Lydia Schwarz -13
 Tanja Zürl -40

Bürgerbüro, Fischereiwesen, Holzverkauf, Mitteilungsblatt

Johanna Eckert -17
 Christine Thomann -19

Einwohnermeldeamt

Heidi Jaeger -12
 Gabi Wild -11

Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen

Maximilian Schorn -21
 Rita Veen -16

Fundamt, Poststelle

Hanni Beck -10

Geschäftsleitung

Ernst Haßler -25

Haupt- und Personalverwaltung, Bürgerbus

Karin Gercke, Susann Appel -26
 Dirk Suhl -44

Kämmerei

Hannelore Hoffmann-Sittig -34
 Horst Junge -37
 Sabrina Schlinke -33
 Lisa Schmitt -35
 Stefanie Söllner -36

Kasse

Sonja Batz -31
 Ursula Batzner -30
 Jochen Greul -29

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Maximilian Schorn -21
 Susanne Bravo -20
 Sabrina Diller -15

Systemadministration

Johannes Müller -45

Technische Bauverwaltung

Stefan Hofmann -38
 Martin Lang -39

Tourist-Information

Helen Zwinkmann -14

Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung, Beitragswesen

Marco Ernst -41
 Josef Müller -43

Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß -24
 Büro -23
 Mobil 0160/5060353
 Email juergen.hennemann@ebern.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern -28
 Büro Pfarrweisach 09535/270
 Büro Privat 09535/258
 Mobil 0175/4324349
 Email ralf.nowak@pfarrweisach.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarrweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt.

Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern -27
 Büro Rentweinsdorf 09531/5448
 Mobil 0172/8385583
 Email willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Aktuelle Mitteilungen, Informationen, Wohnungsangebote, Satzungen und Anträge sowie das Mitteilungsblatt sind auch auf den folgenden Internetseiten einsehbar:

Stadt Ebern www.ebern.de
 Gemeinde Pfarrweisach www.pfarrweisach.de
 Markt Rentweinsdorf www.rentweinsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Wartezeiten sind vormittags in der Regel kürzer als nachmittags.

Telefonische Erreichbarkeit:

Hümmer Marianne.... Tel. 09531/ 941179
 Schmidt Rudolf..... Tel. 09531/941169

IHRE SERVICESEITE

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

Bereitschaftspraxis Haßberge

Adresse: Haus Haßfurt
der Haßberg-Kliniken,
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Donnerstag 18 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch, Freitag 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag 9 Uhr bis 20 Uhr

Telefon: 116117

Internet: www.bpxhas.de

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Polizei Ebern	110 oder 09531/924-0
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 8 33
Giftnotruf	089/19240
Krankenhaus Ebern	09531/628-0

Störungsdienste

Gas	0941/28003355
Wasser	09531/629-0
Strom	0941/28003366

Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

Ausgabe 12:	ET 15. Juni, Redaktionsschluss 4. Juni, 9 Uhr
Ausgabe 13:	ET 29. Juni, Redaktionsschluss 18. Juni, 9 Uhr
Ausgabe 14:	ET 13. Juli, Redaktionsschluss 2. Juli, 9 Uhr

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahren Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,
E-Mail redaktion@ebern.de,
Tel. (Montag bis Mittwoch) 09531/629-17

Bauhöfe der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Allgemeine Erreichbarkeit des Bauhofs

Ebern

Bauhofleiter: Christian Raehse

Bauhof Tel. 09531/943591

Kläranlage Tel. 09531/6923

Adresse: Klein Nürnberg 22a, 96106 Ebern

Pfarrweisach

Bauhofleiter: Roland Hartenfels

Bauhof Tel. 09535/368

Adresse: Am Bauhof 3, 96176 Pfarrweisach

Rentweinsdorf

Bauhofleiter: Kurt Schorn

Bauhof Tel. 0172/8655738

Adresse: Am Kappelsee 1, 96184 Rentweinsdorf

Erreichbarkeit des Bauhofs im Notfall

Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs ist ein Bereitschaftsdienst für **akute Notfälle** zuständig. Unter akuten Notfällen fallen Angelegenheiten, die nicht aufschiebbar sind und umgehend behoben werden müssen, zum Aufgabengebiet des Bauhofs gehören und das öffentliche Leben der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigen. Hierzu gehören z.B. Ölspuren, Rohrbrüche, Wassereintritte und Schäden an öffentlichen Einrichtungen.

Notruf Bauhof Ebern 0171/9707777

Notruf Kläranlage Ebern 0171/9707776

Notruf Wasserwart Ebern 0171/9707774

Notruf Bauhof Pfarrweisach 0172/8640368

Notruf Bauhof Rentweinsdorf 0172/8385583

Schadensmelder

Sie haben in der Dämmerung eine defekte Lampe bemerkt? Sie mussten beim Spaziergang einer Stolperstelle ausweichen? Ihre Kinder haben wilden Müll auf dem Spielplatz entdeckt? Ihnen sind Schäden durch Vandalismus im öffentlichen Raum aufgefallen?

Helfen Sie den Verantwortlichen in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, die Dinge zu verbessern. Mit dem Schadensmelder auf www.ebern.de können Sie die Verwaltung ganz einfach über solche und andere Missstände informieren. Sofern Sie vor Ort ein Foto gemacht haben, lässt sich dieses auch direkt hochladen. Nachdem Ihre Meldung bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern eingegangen ist, wird diese an die zuständige Stelle weitergeleitet.



Wenn Sie uns dabei Ihre Kontaktdaten mitteilen, werden wir Sie gerne über den Bearbeitungsstand informieren.

Natürlich freuen wir uns auch über Verbesserungsvorschläge, Lob und Anregungen. Tragen Sie dazu bei, dass es in unserer Heimat im Baunach- und Weisachgrund auch weiterhin lebendig und lebenswert bleibt!

Schadensmelder im Internet:

www.ebern.de/index.php/schadensmelder-stadt-ebern

Sie wollen Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern platzieren?

Ansprechpartner:

Bernhard Wittig, Gebietsverkaufsleiter
bei LINUS WITTICH Medien KG

Mobil 0175/5743875, Fax 09524/302141,

E-Mail b.wittig@wittich-forchheim.de



Informationen

■ Sprechtag der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer für Unterfranken hält am Mittwoch, 6. Juni 2018, ihren monatlichen Sprechtag ab. Der Sprechtag findet von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Ämtergebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, statt. Anmeldung bitte bei Dipl.-Kfm. Herrn Wolfgang Stumpf unter Tel. 09771/63589-42.

■ Verwaltung geschlossen

Am **Freitag, 1. Juni**, bleibt die Verwaltungsgemeinschaft Ebern aufgrund der Brückentag-Regelung geschlossen. Vielen Dank an die Bürgerinnen und Bürger für das Verständnis und die Beachtung.

■ Ausrichter für Siebenertag 2019 gesucht

Vereine, die im **Jahre 2019** in der Zeit von **anfangs Mai bis anfangs Juli** ein Fest planen oder schon geplant haben und dabei bereit wären, den **Siebenertag 2019** auszurichten, werden gebeten, sich bis spätestens 29. Juni 2018 zu melden, unabhängig davon, in welchem Bereich des Landkreises der Verein liegt. Meldungen bitte an : Landratsamt Haßberge – Herrn Schrauder per Mail – martin.schrauder@hassberge.de oder an den Kreisobmann per Post – **Adolf Müller, Geroldswind 15, 96126 Maroldsweisach** oder per Mail – adolf.mueller@syngenta.com.

Voraussetzung ist ein genügend großes Festzelt oder eine Festhalle. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Bewerbung.

Für die Kreisvorstandschaft: Adolf Müller

■ Landratsamt und Außenstellen geschlossen

Das Landratsamt Haßberge ist am Freitag, 15. Juni, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Auch das Gesundheitsamt, die Tiefbauverwaltung, die Fachberatung Gartenbau- und Landespflege, der Abfallwirtschaftsbetrieb, die Zulassungsstellen in Haßfurt, Ebern und Hofheim sowie das Kreisabfallzentrum in Wonfurt sind an diesem Tag nicht geöffnet. Das Jobcenter ist jedoch geöffnet. Um Beachtung wird gebeten.



Informationen

■ Der „Maibaum“ steht wieder

Durch tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr Ebern steht der „Maibaum“ auch dieses Jahr wieder am Marktplatz. Bürgermeister Jürgen Hennemann dankt der Eberner Feuerwehr für das Aufstellen des „Maibaums“, als Dienstleistung für die Stadt Ebern. Jahrzehntelang hatten das die städtischen Arbeiter des Bauhofes übernommen, seit fünf Jahren wieder die Feuerwehr.

Auch dieses Jahr gab es einen „Maibaumklauf“. Es wird sich dabei auf eine Tradition berufen, die es so bei uns nicht gibt. Hier geht es auch nicht um eine Vereinsangelegenheit. Weswegen auch der „Maibaum“ nicht bewacht wird. Dieser liegt wie seit jeher, wie ein Arbeitsmittel, im Betriebsgelände unseres Bauhofes in einer verschlossenen Halle. Auch gab es keine Nachfrage, ob der Baum bewacht werden soll.



Die Stadt Ebern hat sich in diesem Jahr nochmal mit den „Maibaumklauern“ geeinigt und keine Anzeige bei der Polizei erstattet, damit sollte sich das Thema „Maibaumklauf“ für die Zukunft erledigt haben. (jh)

Der Eberner „Maibaum“, der überhaupt kein typischer „Maibaum“ ist: Auch in diesem Jahr hat er es pünktlich auf den Eberner Marktplatz geschafft. Foto: Jürgen Hennemann

Gez. Jürgen Hennemann, 1 Bürgermeister Stadt Ebern

■ Betriebsansiedlung in der ehemaligen Kaserne: Bauvoranfrage der Firma Nutrition Solutions



Eine Skizze, wie sich die Firma Nutrition Solutions das Betriebsgelände im Ebern vorstellt.

Ein architektonisches Highlight soll mit der Betriebsansiedlung der Firma Nutrition Secure Solutions in der ehemaligen Kaserne entstehen. Die Firma möchte in Ebern eine Produktionsstätte für Proteindrinks errichten. Eine entsprechende Bauvoranfrage wurde im letzten Bauausschuss behandelt und positiv beschieden. Parallel wurden durch Bürgermeister Jürgen Hennemann Verhandlungen zur Betriebsansiedlung und einem Grundstücksverkauf eines städtischen Grundstücks im Gewerbegebiet neben der Frauengrundhalle erfolgreich geführt. Das Ergebnis wurde auch mehrheitlich vom Stadtrat nichtöffentlich beschlossen. Der Notarvertrag ist in Vorbereitung. Es gibt also eine Bereitschaft der Stadt Ebern, das Grundstück zu verkaufen und den Betrieb hier anzusiedeln. Der Stadtrat wünschte zudem einen gewissen Abstand zur Frauengrundhalle, der durch die vorgelegte Planung gewährleistet ist. „Eine solche Chance darf man sich nicht entgehen lassen“, erklärt Bürgermeister Hennemann. Deswegen seien die Verhandlungen mit Nachdruck geführt worden. Die Firma Nutrition Solutions möchte einen Vorzeigebetrieb in Ebern erstellen, der Vorbild für weitere Standorte weltweit sein soll und 25 Arbeitsplätze nach Ebern bringt. Der Bau des Betriebes soll energetisch und auch architektonisch etwas Besonderes sein. Es solle ein, bei uns sehr seltener Kuppelbau, entstehen. Die Kontaktperson und der Verhandlungspartner ist der in Ebern ansässige Unternehmer Rolf Stumpf (Anwatec), der das Vorhaben nach Ebern gebracht hat. Das Gelände in der ehemaligen Kaserne ist im Gewerbegebiet und im Besitz der Stadt, und somit verfügbar. Deswegen ist es auch sinnvoll, vorhandene Flächen in einem Gewerbegebiet zu nutzen. (jh)

Gez. Jürgen Hennemann, 1 Bürgermeister Stadt Ebern

Einladung zum Tag der offenen Tür

im neuen Betreuungsgebäude
der Grundschule Ebern

Freitag, 8. Juni, ab 14 Uhr

Schülerinnen und Schüler sowie das Betreuerteam werden den Gästen die neuen Räume zeigen. Das Team der AWO Ebern sorgt zudem bis 17 Uhr für das leibliche Wohl.

Um 11 Uhr an diesem Tag wird das Betreuungsgebäude offiziell eingeweiht und auch gesegnet. Dazu werden die Kinder 100 Ballons steigen lassen. Das Gebäude ist bereits komplett fertig gestellt und auch schon seit November 2017 in Betrieb. Bei der Gestaltung der Außenanlage ist man derzeit noch in den letzten Zügen.

Die Einladung zum Tag der offenen Tür ergeht an alle, die interessiert sind, was aus dem Areal des Kujath-Hauses, das an dieser Stelle einst stand, geworden ist. (je)



Foto: Jürgen Hennemann



Die Delegation des Stadtrates aus Ebern mit den französischen Freunden aus Trun vor der Käserei E. Graindorge.

Aus Levefres Geschichtsforschung, ersten gegenseitigen Besuchen erwuchs schließlich ein Schüleraustausch des Eberner Friedrich-Rückert-Gymnasiums mit dem College in Trun. Ein College entspricht in etwa einer Realschule; hat man es erfolgreich absolviert, kann man aufs Gymnasium wechseln.

Die Schule in Trun wird vom Departement getragen; der Ort selbst hat nur 1700 Einwohner. Trotzdem kann man einige Gemeinsamkeiten mit Ebern entdecken. Hier wie da gibt es ein Altenheim, das auf ein Jahrhundert altes Spital zurückgeht. Hier wie da stehen die Kommunalpolitiker vor ähnlichen Problemen: Es droht Ärztemangel, viele junge Leute verlassen die Region, weil sie keine Arbeit finden. In Trun gibt es einen Industriebetrieb, der Modellbausätze herstellt. Ansonsten ist die Region landwirtschaftlich geprägt. Es gibt Milchwirtschaft und Käseherstellung (Camembert ist gleich um die Ecke), aus Äpfeln werden Cidre und Calvados gewonnen. Viele Bauernhöfe sind zu Gestüten oder Pferdepensionen umgewandelt worden. Auch die Pferdezucht hat eine lange Tradition hier. König Ludwig XIV. ließ in der Region den Haras National du Pin errichten.

„Wir wollen den Austausch über die Schulen hinaus befördern“, beschreibt Hennemann das Anliegen, das ihn Anfang Mai mit einigen Stadtratsmitgliedern nach Trun geführt hat. Der Eberner Stadtrat hat ausdrücklich beschlossen, freundschaftliche Beziehungen aufnehmen zu wollen, die vielleicht sogar in einer offiziellen Städtepartnerschaft münden können. „Aber zu einer Partnerschaft gehören zwei, und wir wollen die Truner zu nichts drängen“, betont Hennemann.

Anknüpfungspunkte gibt es aus seiner Sicht einige: Trun hat ein reiches Vereinsleben, es gibt eine Musikschule, mehrere Sportvereine. „Das Problem ist dort aber die Unterbringung“, wie Hennemann aus eigener Erfahrung weiß. Ein größeres Hotel gibt es in Trun nicht. Wer so etwas sucht, muss in die Nachbarstadt Argentan ausweichen. „Deshalb waren wir in Trun privat untergebracht“, berichtet Hennemann. Mitglieder des Gemeinderats nahmen je einen, zwei oder drei Eberner Gäste bei sich auf. Die Sprachschwierigkeiten wurden, so vorhanden, mit Händen, Füßen, Wörterbüchern und Übersetzungshilfe per Handy überwunden. „Schon am zweiten Abend, als uns der Gemeinderat zum offiziellen Begrüßungsabend eingeladen hat, haben sich Deutsche und Franzosen untereinander verständigt“, berichtet Hennemann erfreut. Auch Michel Levefre nahm an diesem Abend teil und freute sich sichtlich, dass seine Forschungen so eine Begegnung zur Folge hatten und zur Verständigung zwischen den Völkern beitragen.

In Erinnerung an Major Baumann soll in Tournai noch eine Gedenktafel aufgestellt werden, das Gegenstück zu der, die im Eberner Anlagenring am Schumacherhaus steht. Der Apfelbaum, eine Reinette Baumann, wurde bereits am Ortseingang von Tournai-sur-Dive gepflanzt, wo der Verein „Spiegel der Seelen“ (Miroir des Ames) eine kleine Gedenkstätte für alle Opfer im Kessel von Falaise/Chambois angelegt hat. Michel Levefre hat diesen Verein gegründet; Eric Riedinger, der zweite Beigeordnete (dritte Bürgermeister) von Trun ist der Vorsitzende dieses Vereins.

■ Wird aus Freundschaft bald Partnerschaft?

„Wer in diesen Teil der Normandie reist, begegnet fast bei jedem Schritt der Kriegsgeschichte“, sagt Bürgermeister Jürgen Hennemann. Trun liegt im „Kessel von Falaise“, durch den die deutschen Truppen sich zurückziehen wollten, nachdem die Alliierten die französische Küste erobert haben. Die großen Gedenkstätten befinden sich an der Küste, wo die Alliierten im Juni 1944 gelandet sind. Im Landesinneren, bei Chambois, fanden bei dem Rückzug die entscheidenden Gefechte statt. In Tournai-sur-Dive, einem kleinen Dorf neben Trun, kam es nicht mehr zum Kampf.

Der örtliche Pfarrer gelangte mit Unterstützung des deutschen Militärarztes Dr. Baumann zu den Alliierten, die deutschen Soldaten ergaben sich einem Kanadier, das Dorf blieb verschont. Hätten sich die Deutschen auf ihrem Rückzug nicht ergeben, die Alliierten hätten das Dorf zerstört und Tausende weitere Menschen wären umgekommen.

„Diese Geschichte war es, die uns letztlich nach Trun geführt hat“, erläutert Hennemann. Denn der deutsche Militärarzt Baumann vom Rang eines Majors ließ sich nach Krieg und Gefangenschaft in Ebern nieder, praktizierte dort jahrelang und nahm die Geschichte, wie er den Krieg für sich beendete, mit ins Grab. Michel Levefre, ein pensionierter Tierarzt aus Argentan, fand Baumanns Namen heraus und fand, er müsse postum gewürdigt werden für das, was er tat: Er hatte immerhin geholfen, ein Dorf zu retten.



Miteinander essen und trinken verbindet: Auch die Gastgeber in Trun mit ihren Ebener Gästen beim Empfang der Gemeinde. Fotos: Simone Bastian

„Wir waren beeindruckt von der Gastfreundschaft und Herzlichkeit, mit denen die Truner uns empfangen haben“, sagt Hennemann. „Aber wir müssen es auch respektieren, wenn sie sich das mit der Partnerschaft gut überlegen wollen.“ Denn eine Partnerschaft zu gründen ist leicht – man muss sie auch leben. Seit über 20 Jahren pflegt Trun seine Partnerschaft mit Fajsz in Ungarn mit großem Engagement. Auch der Truner Bürgermeister Jacques Prigent, seit 1989 im Amt, weiß, dass die Zukunft im geeinten Europa und der Völkerverständigung liegt. Im Herbst wollen er und seine Gemeinderäte entscheiden, ob 2019 der Gegenbesuch in Ebern erfolgt.

Text: Simone Bastian

■ Sitzungstermine

7. Juni, 18 Uhr: Stadtrat, Kleine Frauengrundhalle
13. Juni, 18 Uhr: Umwelt- & Bauausschuss, Ämtergebäude

■ Hinweis zur Waldbrandgefahr



Auf ein Feuer im Wald sollte vor allem im Sommer grundsätzlich verzichtet werden. Bitte beachten Sie die Waldbrandgefahr! Foto: Jürgen Hennemann

Aufgrund des Einsatzes der Feuerwehren am Pfingstsonntag im Wald Richtung Fierst, wo Jugendliche ein Feuer entzündet haben, möchte die Stadt Ebern auf die Problematik der Waldbrandgefahr hinweisen. Die Natur, die Wälder und Wiesen sind teilweise schon sehr trocken, was einen umsichtigen Umgang mit Feuer und Glut notwendig macht. Deshalb bitte kein Feuer im Wald machen, keine Zigarettenkippen wegwerfen, auch nicht aus dem fahrenden Auto. Leicht kann sich trockenes Laub oder Gras entzünden.

Auch beim Grillen oder Feuerschüren im Garten sollte auf den Funkenflug geachtet werden. Bitte verhalten Sie sich entsprechend. Der Einsatz am Pfingstsonntag ging noch einmal glimpflich aus, da aufmerksame Bürger die Rauchentwicklung gemeldet haben und die Feuerwehren schnell zur Stelle waren. Vielen Dank an alle Feuerwehrmänner und -frauen, die ständig für die Allgemeinheit bereit stehen und im Einsatzfall schnell zur Stelle sind. (jh)



Pfarrweisach

Informationen

■ Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfarrweisach trifft sich am dritten Donnerstag im Monat zur Gemeinderatssitzung. Die Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr (Winterzeit) bzw. 19.30 Uhr (Sommerzeit) und finden im Rathaus Pfarrweisach statt. In Ausnahmefällen kann der Termin abweichen. Interessierte Bürger sind als Zuschauer im öffentlichen Teil der Sitzung herzlich willkommen.



Rentweinsdorf

Informationen

■ Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat des Marktes Rentweinsdorf trifft sich immer am ersten Montag des Monats zur Gemeinderatssitzung. Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20.00 Uhr (Sommerzeit) und finden im Rathaus in Rentweinsdorf statt.

■ Ferienprogramm in Rentweinsdorf

An alle Jugendleiter / Vereinsvorstände der Rentweinsdorfer Vereine, Verbände und sonstige Organisationen

Liebe Vereinsvorsitzende,

der Markt Rentweinsdorf möchte auch 2018 wieder ein Ferienprogramm für die Rentweinsdorfer Kinder anbieten. Damit dies gelingt sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen und bitten Euch deshalb sich mit einer Aktion am Programm zu beteiligen.

In diesem Jahr können wir ein kleines Jubiläum feiern: Das Ferienprogramm findet zum 20. Mal statt. Es wäre schön, wenn wir zu diesem Anlass heuer noch mehr Aktionen anbieten könnten. Die Kinder würden sich darüber sehr freuen!

Bei allen, die sich bereits im letzten Jahr am Ferienprogramm beteiligt haben, möchte ich mich auf diesem Weg ganz herzlich bedanken.

Der Veranstalter des Ferienprogrammes ist der Markt Rentweinsdorf. Wenn Ihr Euch am Ferienprogramm beteiligen möchtet, meldet bitte Eure Aktion bis spätestens **22.06.2018** an mich. Anmeldebögen erhaltet Ihr im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern: Telefon 09531/629-19 oder buergerbuero@ebern.de.

Bitte berücksichtigt bei Euren Planungen, dass:

- das CVJM Zeltlager vom 28. Juli. bis 04. August 2018 stattfindet und
- vom 01.08. bis 03.08.2018 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr das Spielmobil in Rentweinsdorf ist.

Falls Ihr noch Fragen zum Ferienprogramm habt, setzt Euch bitte mit mir in Verbindung. Ich hoffe auf Eure Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen!

Volker Zürl, Jugendbeauftragter des Marktes Rentweinsdorf



Kindergarten

■ Kirchl. Kindergarten Arche Noah Ebern

Brot backen für den guten Zweck



Fachmännisch kneten Anton, Lorenz, Max und Lennard den Teig und formen das Brot. Foto: Kindergarten Arche Noah

In der Fastenzeit backten die Kinder im Kindergarten „Arche Noah“ jeden Donnerstag mit großer Begeisterung selbst Brot. Statt eine Brotzeit mitzubringen, haben sie an diesen Tagen das selbst gebackene Brot gegen eine Spende gegessen. Das Geld, das so am Ende der Fastenzeit zusammen kommt geben sie, gaben sie dann weiter, um armen und benachteiligten Kindern zu helfen.

Dieses Jahr haben sich die Kinder dafür entschieden, das Geld an die Kirchengemeinde in Rentweinsdorf, für die Unterstützung des Projektes „Lifegate“ in Beit Jala bei Bethlehem zu geben. Dort, in der Nähe von Jesu Geburtsort, erhalten vor allem Kinder und Jugendliche mit geistiger oder körperlicher Behinderung, durch Schule und Ausbildung die Möglichkeit, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, was in Israel keine Selbstverständlichkeit ist. Die Kinder im Kindergarten Arche Noah konnten dieses Jahr 460 Euro zur Unterstützung dieser Arbeit beisteuern.

Text: Katharina Becht

■ Städt. Kindergarten Regenbogen Ebern

„Ich bin ich“ stand im Mittelpunkt



Ein wunderbares Singspiel boten die Kinder zum Kindergartenfest.

Bei schönem Wetter veranstaltete der Städtische Kindergarten Regenbogen sein Kindergartenfest. Höhepunkt des Festes war gleich zu Beginn das Singspiel: „Das kleine Ich bin Ich“. Im Mittelpunkt der Geschichte steht ein kleines, buntes Tier (gespielt von Lina Hager), welches auf der Suche nach seiner Identität ist. Auf seiner langen Reise begegnet es vielen, verschiedenen Tieren.

Und irgendwie finden sich zwar zu allen gewisse Ähnlichkeiten, aber es ist keines dabei, das genau so ist, wie das kleine bunte Tier. Traurig denkt es über sich nach bis es plötzlich weiß, wer es ist: „ICH BIN ICH!“

Ein begeisterndes Stück, welches von den Vorschulkindern einfach toll gespielt und von den anderen Kindern musikalisch umrahmt wurde.

Nach dem Singspiel wurden für die Kinder noch verschiedene Spielstationen (Sack hüpfen, Dosen werfen, Fische angeln, Schatzsuche) angeboten. Außerdem konnten die Kinder sich Ihre Gesichter bemalen lassen oder sie wurden mit Glitzertattoos verschönert. Wie jedes Jahr organisierte auch der Förderverein Regenbogen mit der Vorsitzenden Kerstin Fertsch-Angemüller wieder die Tombola mit vielen tollen Preisen. Die Bewirtung des Festes übernahm der Elternbeirat mit dem Vorsitzenden Martin Geiling, der von einigen Eltern unterstützt wurde.

Text: Stefan Reinwand



Mit viel Phantasie und Kreativität überraschten die Kinder alle Gäste und Eltern. Fotos: Stefan Reinwand

■ Städt. Kindergarten Jesserndorf

Vielen Dank an die Feuerwehr!



Foto: Andrea Schuhmann

Die Kinder und das Team der städtischen Kita Jesserndorf bedanken sich bei der freiwilligen Feuerwehr Bramberg für die großzügige Spende anlässlich der „Cold-Water-Challenge“ in ihrem Dorflöschteich. Christian Kuhn und Alois Precht übergaben die Spende im Kindergarten.

Text: Andrea Schuhmann

■ Kindergarten Pfiffikus Pfarrweisach

Im Supermarkt viele Entdeckungen gemacht



In der Obstabteilung im Eberner Rewe-Markt gab es für die Kindergartenkinder allerhand zu entdecken. Foto: Gertrud Iffland

Die „Großen“ der Kita „Pfiffikus“ besuchten den Rewe Markt in Ebern. Frau Andrea Schrempf empfing die Kindergartenkinder und sogleich machten sich alle auf den Weg ins Büro. Hier staunten die Kinder nicht schlecht über den Tresor, die Alarmanlage und die viele Technik in diesem kleinen Raum. Anschließend ging es zur Obst- und Gemüseabteilung, hier konnten die Kinder viele bekannte Sorten benennen und rätselten über andere oder schauten sich diese ganz genau an. Ein besonderes Highlight gab es in der Getränkeabteilung, denn hier durften die Kinder verschiedene Flaschen abgeben, sortieren und ihren Weg bis zur Abholung verfolgen. Die Kinder erfuhren auch viel Neues, z.B. wie viel Grad die Kühlregale im Inneren haben oder aber auch die Tiefkühlregale. Viel Freude hatten sie, als sie auch hinter die Kulissen schauen durften und die Kühl- und Tiefkühlräume inspizierten und bei der Mülltrennung (Müllpresse) mithelfen durften.

Nach der anstrengenden „Arbeit“ lud uns Frau Schrempf zu einer Brotzeit, die aus belegten Brötchen der Metzgerei Fuchs und verschiedenen Getränken aus der vorher besichtigten Abteilung bestand, ein. Darüber freuten sich die Kinder sehr und besonders über das tolle Überraschungsgeschenk, das sie anschließend von Frau Schrempf bekamen.

Text: Gertrud Iffland

Kinder und Väter basteln gemeinsam

„In geheimer Mission mit Papa“ waren vor Muttertag 18 Kinder der Kindertagesstätte Pfiffikus unterwegs: Wie jedes Jahr lud der Pfarrweisacher Kindergarten alle Väter mit ihren Kindern zum Basteln und werkeln für den Muttertag ein. Viele Mädchen und Jungen freuten sich, einmal mit ihrem Papa im Kindergarten etwas gestalten zu können.

Da zwängten sich die Väter auf die kleinen Stühlchen der Kindergartenkinder und zeigte ihre handwerklichen Fähigkeiten. Die Kinder unterstützten ihre Väter natürlich tatkräftig mit ausschneiden, aufkleben, pflanzen und vielem mehr. Väter und Kinder waren eifrig bei der Sache, es wurde recht schnell gemeinsam eine Blumenampel gebastelt, diese bepflanzt und so entstand ein schöner Blumenschmuck. In rund einer Stunde war eine schöne selbstgemachte Überraschung für die Mamas fertig, die die Kinder stolz mit nach Hause nahmen und dort bis Muttertag versteckten. Das Kindergarten team freute sich über die große Beteiligung, denn so sind auch die Väter prima in die Kita mit einzubeziehen.

Text: Gertrud Iffland





Zusammen mit Papa für den Muttertag basteln, das war ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder im Pfarrweisacher Kindergarten. Foto: Getrud Iffland

„Pfiffikus“-Kinder besuchen Bauernhof



Auf dem Bauernhof zu helfen machte den Kindern aus Pfarrweisach sehr großen Spaß. Foto: Kathrin Lurz

Am Mittwoch, 9. Mai, besuchten einige Kinder der KiTa „Pfiffikus“ aus Pfarrweisach zusammen mit ihren Eltern und einer Erzieherin im Rahmen eines Projektes des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt den Bauernhof der Familie Leyh in Losberggereuth. Nach einem kurzen Kennenlernspiel ging es direkt zu den Ponys, die erst geputzt und danach geritten werden durften. Anschließend wurde den Kindern und ihren Eltern der Kuhstall und dessen Bewohner gezeigt. Es wurde spielerisch erklärt was und wieviel die Kühe fressen und trinken und wieviel Milch sie dafür geben. Die Kinder durften mit anpacken, indem sie die Kühe mit Schrot und „Kuhpizza“ fütterten. Auch wie die Kühe mit dem Melkroboter gemolken werden, zog die kleinen und großen Besucher in ihren Bann. Bevor Frau Leyh ihre Gäste mit einem kurzem Lied verabschiedete, durften die Kinder noch Milch zu Butter schüttern und sich mit frischem Butterbrot stärken.

Text: Kathrin Lurz

■ Kindertagesstätte Budenzauber Rentweinsdorf

Wir haben Geburtstag!

...und zwar am **10. Juni 2018!** An diesem Sonntag wird unsere Kita nämlich sage und schreibe 30 Jahre alt!

Unser Jubiläum wollen wir mit einem Gottesdienst um **11:00 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche beginnen. Danach begeben wir uns zum Kindergarten für einen Tag der offenen Tür mit verschiedenen Programmen für Klein und Groß! Für das leibliche Wohl ist mit Weißwürsten, Wiener, Gerupftem, Kaffee, Kuchen und Eis bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen sich alle Kinder, Eltern und Mitarbeiter der Kita Budenzauber!

Text: Rico Weilemann



Schulen

■ Grundschule Ebern

„Der Kuckuck und der Esel“ in St. Elisabeth

Es ist ein Konzert, das besonders viel Freude und Leben in das Diakonie-Seniorenzentrum St. Elisabeth bringt: Einmal im Jahr besucht der Kinderchor der Grundschule Ebern im Rahmen des „Aktionstag Musik“ das Pflegeheim der Diakonie Bamberg-Forchheim und schenkt den Bewohnerinnen und Bewohnern mit Liedern und Gedichten einen wunderbaren Nachmittag. Diesmal standen die „Vogelhochzeit“, „Der Kuckuck und der Esel“ und andere ältere Frühlingslieder auf dem Programm. Als Dankeschön für ihren Auftritt gab es dann für alle Sängerinnen und Sänger und die Chorleitung Jutta Helbig noch ein leckeres Eis.

Text: Ute Nickel



Mit traditionellen Frühlingsliedern traten die Kinder der Grundschule im Seniorenzentrum auf. Foto: Ute Nickel

Rentweinsdorfer Schüler bauen Getreide an



Im März pflanzten die Grundschul Kinder in Rentweinsdorf ihren Weizen und... einige Wochen später war von dem Getreide schon ganz schön viel zu sehen. Fotos: Petra Haubner

Im Rahmen eines Getreideprojektes an der Schule in Rentweinsdorf, welches zusammen mit Ute Leyh und Steffi Waiblinger durchgeführt wird, säten die Grundschüler der ersten und zweiten Klassen Weizen an. Jedes Kind hat sein „Feld“ mit einem Namenstecker markiert und staunt täglich, wie schnell das Getreide wächst.

Dazu wurde ein Hochbeet, welches von Herrn Helmuth Fischer, Firma UNIWELL gesponsert wurde, von den Herren Arthur Dietrich und Pascal Jahn zusammengebaut und schließlich von Tobias Weißheimer mit dem Traktor an die Schule gebracht. Danke an alle Beteiligten für ihr Engagement. Es war toll zu erleben, wie sich alle bereitwillig für diese schulische Aktion einsetzten. Das Getreideprojekt startete im März mit der Sä-Aktion und dem Kennenlernen der heimischen Getreidesorten. Im April erfuhren die Kinder, wie viele Arbeitsgänge früher benötigt wurden, um das Getreide anzusäen: Erde lockern, düngen, Saat aussäen, abdecken und das alles mit Pferd und der Kraft des Bauern. Weiter geht es nach den Pfingstferien. Da erfahren die Schüler, was alles mit dem Getreide produziert wird. Parallel findet für die Dritt- und Viertklässler ein Milchprojekt statt. Der Abschluss findet dann auf dem Bauernhof der Leyhs statt.

Text: Petra Haubner

Kursleitung: Kerstin Engelbrecht-Finzel
freitags, ab 08.06.18, 3x, 17.30 - 19.30 Uhr
in der vhs Ebern (Gg.-Nadler-Str. 1)

• **Lateinamerikanischer Tanzabend:**

Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive.

Tanzen Sie zu den mitreißenden Rhythmen Lateinamerikas! Ein musikalischer und kulinarischer Kurztrip nach Brasilien, Costa Rica, Mexiko und Co wartet auf Sie - mitten in Ebern. Zu Beginn der Veranstaltung werden die Schritte und jeweils eine Figur noch einmal gezeigt, so dass auch ungeübte Tänzer mitmachen können. Anschließend wird frei getanzt bis die Füße wehtun.

Auch Kulinarisches aus Mexiko wird geboten: Das Restaurant Veracruz hat Snacks für die Tanzpausen für Sie vorbereitet. Dazu können Sie einen leckeren Mojito genießen.

Leitung: Christel und Joachim Holzwarth

Fr., 08.06.2018, Beginn: 19 Uhr

in der vhs (Gg.-Nadler-Str. 1)

• **Yoga- Wanderung**

Ein paar Stunden Auszeit nehmen, zur Ruhe kommen und dazu unsere schöne fränkische Landschaft genießen.

Bei dieser Wanderung praktizieren wir an besonderen Plätzen Yogaeinheiten, sanfte Körperübungen (Asanas), die Ihnen helfen den Körper flexibler zu machen, Muskeln zu stärken, zu dehnen und blockierte Lebensenergien wieder zum Fließen zu bringen. Die Atemübungen (Pranayama) ermöglichen Ihnen, Stress und Anspannungen abzubauen. Schenken Sie sich die Zeit, aktiv zu sein, frische Energie zu tanken, Unterhaltungen zu führen und bei einer Einkehr die gewonnenen Eindrücke passieren zu lassen. Strecke: ca. 10 km.

Mitzubringen: bequeme Schuhe, Kleidung, Getränk und gute Laune

Leitung: Waltraud Boseckert

Sa., 09.06.18, 13.00 - ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Raueneck zwischen Vorbach und Neuses.

• Auch der **Yoga-Kurs** am Donnerstag morgen 10-11:30 Uhr geht in die Verlängerung. Es gibt 5 Zusatztermine ab **14.06.18**.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen (mit Ausnahme Kindertheater) bei der vhs Ebern unter 09531 6463 oder www.vhs-hassberge.de an.



Volkshochschule

Besondere Veranstaltungen im Juni 2018

Weitere Informationen und Anmeldungen: vhs Geschäftsstelle, Tel. (0 95 21) 94 20-0 oder vhs@vhs-hassberge.de, www.vhs-hassberge.de sowie im vhs-Programmheft Frühjahr 2018

Konzert in der Scheune

Sänger und Gitarrist Pete Smith (alias Peter Schmieder) präsentiert Lieder aus Schottland, Irland, Kanada und USA. In der Pause kommen u.a. schottische Biere zum Ausschank.

Kartenvorverkauf: Haßfurter Tagblatt, Haßfurt und Bäckerei Stromenger, Breitbrunn

Sa., 09.06.18, 20.00 Uhr

Breitbrunn / Scheune in der Dorfmitte am Denkmal

€ 5,00

„Ein Meer von Musik“ – Konzert mit „JanuEla & Alexandra“

Aus den Bereichen Pop, Jazz und Folklore gestalten Jan Gnyp an den Gitarren, Manuela Steffan an Querflöte, Melodica und Xylophon sowie Alexandra Knoch als Sängerin ein kontrastreiches Programm.

Kartenvorverkauf: Postagentur Zeil sowie Haßfurter Tagblatt, Haßfurt

So., 10.06.18, 17.00 Uhr

Zeil / Annakapelle

€ 10,00 Vorverkauf (€ 12,00 Abendkasse)

■ Angebote der vhs Ebern

- Das Kindertheaterstück „Der kleine Erdvogel“ muss auf den **29.07.18** verschoben werden. Ursprünglich geplant war der 02.06.18.
- Ab **04.06.18** haben Sie die Möglichkeit, an 5 Zusatzterminen am **Gesundheitstraining** montags ab 10:30 Uhr teilzunehmen.

• Nähkurs: Reparaturen und Änderungen

Der Reisverschluss an der Lieblingsjacke ist defekt? Die neue Hose zu lang und an der Bluse ist die Naht gerissen? Rettung naht! Die Kursleiterin, die selbst ein Schneideratelier betreibt, zeigt Ihnen wie Sie solche Reparaturen und Änderungen selbst vornehmen können.

Bringen Sie bitte zum Kurs Ihre Kleidungsstücke mit, an denen zu schneiden ist. Und schon haben Sie wieder Freude an den Stücken.



BürgerNetzGemeinschaft Ebern

■ Bürger wollen Bürgern helfen

Noch gibt es sie offiziell nicht, die Bürgernetzgemeinschaft Ebern (BNG). Aber es zeichnet sich ab, dass es was werden könnte. 21 Personen haben sich bei einer Fragebogenaktion bereit erklärt, in verschiedenen Bereichen Hilfe zu leisten, wie bei einer Versammlung im Mai, zu der Bürgermeister Jürgen Hennemann (SPD) und Hauptinitiator Norbert Barth in das Cafe Wagner eingeladen hatten, deutlich wurde.

Dem ganzen war, wie Hennemann sagte, eine Fragebogenaktion voraus gegangen, die über das Mitteilungsblatt der VG Ebern alle Haushalte im Stadtgebiet erreicht hatte. Norbert Barth erläuterte das Ziel der BNG: „Wir wollen, dass sich Menschen melden, die gerne Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen, denen es alleine, aufgrund welcher Umstände auch immer, nicht mehr möglich ist, Dinge des täglichen Lebens selber zu erledigen.“ Norbert Barth, der in der im Jahr 2010 gegründeten Seniorengemeinschaft in Kronach zwei Jahre aktiv mitgearbeitet hat, weiß aus Erfahrung, dass sich viele Menschen scheuen, andere um Hilfe zu bitten.



Die Teilnehmer diskutieren mit Norbert Barth und Bürgermeister Jürgen Hennemann (2. und 3. von rechts) über Maßnahmen, die vor der Gründung der Bürgernetzgemeinschaft Ebern nötig sind. Foto: Helmut Will

Bürgermeister Jürgen Hennemann, auch Vorsitzender der Baunach-Allianz, kann sich vorstellen, dass Projekt unter dem Dach der Baunach-Allianz laufen könnte. Fördermittel will man vom Bayerischen Familienministerium ausloten. Anhand der Fragebogenaktion konnte ermittelt werden, dass Menschen Hilfen über 16 Angebote zur Verfügung stellen. Das betrifft Versorgung von Haus und Eigentum bei Krankheit oder Urlaub, Beaufsichtigung von Tieren, Begleitung zum Arzt oder zu Behörden oder zum Einkaufen, Einkaufsdienste, Fahrdienste, Hilfe bei technischen Problemen oder Ausfüllen von Formularen, Hilfe bei der Gartenarbeit, Verrichtung von kleinen handwerklichen Tätigkeiten und einiges mehr. Auch den zu gründenden Vorstand haben sich mehrere Personen bereit erklärt in verschiedenen Bereichen tätig zu sein. „Wir beabsichtigen die Rummelsberger Wohngruppen in Ebern mit ins Boot zu nehmen“, sagte Hennemann. Er sieht darin auch einen sozialen Aspekt und die Integration von behinderten Menschen in das Projekt.

Sie wollen bei der BNG mithelfen?

Hierfür werden noch Helfer gesucht, die sich bei Norbert Barth unter der Telefonnummer 09531/9431501 oder per Email unter bnndata@web.de melden können. In Facebook existiert für die BNG auch schon eine Gruppe „Bürger Netz Gemeinschaft Ebern und Umgebung“, wo aktuelle Informationen abgerufen werden können.

Text: Helmut Will



Sonstige Nachrichten

■ Rund um die Ernährung

Angebote für Familien, Groß- und Tageseltern mit Kindern bis zu drei Jahren

Hallo Löffel

Wann ist der richtige Zeitpunkt mit der Beikost Ihres Babys zu beginnen? Für die Einführung der Beikost werden geeignete Lebensmittel vorgestellt. Die Unterschiede zwischen selbst gekocht und fertig gekauft, werden diskutiert. Im Vortrag wird auf Ihre Fragen rund um das Thema Beikost eingegangen. Signale des Babys, ob es bereit ist für die Beikost, werden besprochen und geben Ihnen Sicherheit bei der Einführung.

Sie haben die Möglichkeit, selbst zubereitete Breie und Gläschenkost zu probieren.

Referentin: Michaela von der Linden

Termin: Mi., 06.06.2018, 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Haßfurt, Am Marktplatz 10, 97437 Haßfurt

Der Familientisch geht weiter - Frühling

Dieser Kurs gibt einen Überblick über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kinder. Nach einem praxisnahen Theorieteil anhand der Ernährungspyramide geht es an die Umsetzung! Sie bereiten in diesem Kurs Mahlzeiten mit saisonalen Lebensmitteln, Schwerpunkt Frühling zu, die mit wenig Arbeitsaufwand im Alltag zu meistern sind und der ganzen Familie schmecken.

Bitte für das Kochen eine Schürze, ein Geschirrtuch und zwecks der Nachhaltigkeit für die Reste bitte Behälter mitbringen.

Referentin: Elfriede Zettelmeier (Ernährungsfachfrau)

Termin: Mi., 06.06.2018, 09:30 - 12:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Wonfurt, Von-Seckendorff-Platz 7, 97539 Wonfurt

Bewegung ist der Motor für eine gesunde Entwicklung

Täglich raus an die frische Luft! Mutig sein und Ausprobieren machen Ihr Kind stark. Lustvolle „Bewegungs-Räume“ warten überall! Ihr Kind liebt spielerische Entdeckungsreisen im Freien. Durch vielfältige Bewegungserfahrungen lernen Babys und Kinder sich und Ihre Umwelt kennen. Mit Hilfe von Bewegung erfahren Babys und Kinder Erfolgserlebnisse und entwickeln Vertrauen in Ihre eigenen Fähigkeiten.

Eltern erhalten Tipps und viele kreative Anregungen für Bewegungsideen und Spiel & Spaß im Freien

Referentin: Elisa Floriani

Termin: Sa., 09.06.2018, 10:00-12:30 Uhr

Ort: Gieß Parkplatz, entlang des Mains, 97437 Haßfurt

Kursinformation und Anmeldung unter:

www.aelf-sw.bayern.de/ernaehrung/familie

■ Fernlehrgänge im Bereich Gerontopsychiatrische Pflege

Wer sich als Pflegekraft für die Psyche von alten Menschen in Pflegesituation interessiert und deren körperliche und geistige Gesundheit erhalten beziehungsweise verbessern möchte, kann sich in diesem Bereich weiterbilden. Neben dem Beruf ist das oft schwierig. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) bietet deshalb ein Fernlehrgangsangebot, das Interessierten Flexibilität ermöglicht. Die Fernlehrgänge können berufsbegleitend, lernzeit- und lernortunabhängig absolviert werden. Sie richten sich unter anderem an Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeuten und Qualitätsbeauftragte mit Tätigkeit in der Altenpflege. Die Fernlehrgänge haben eine Laufzeit von 7 bis 11 Monaten und sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt.

Weitere Infos unter: DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK, gemeinnützige GmbH Referat Bildungsdienstleistung, Pödeldorfer Straße 81, 96052 Bamberg, TEL +49(0)9 51|9 15 55-72, MAIL anfrage@deb-gruppe.org, WEB www.deb.de

■ Anmeldung zum Telekolleg-Multimedial ab sofort möglich

Fachabitur in nur 20 Monaten oder mittlerer Schulabschluss im Telekolleg: Beginn des Vorkursunterrichts ist am Samstag, 23. Juni 2018. Der Besuch des Vorkursunterrichts ist für den Erhalt des mittleren Schulabschlusses Pflicht. Außerdem wird der Vorkurs empfohlen zur Auffrischung Ihrer Kenntnisse und als passgenaue Vorbereitung für den Hauptlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife, der am 10. November 2018 beginnt. Das TK ist zudem auch eine preisgünstige Vorbereitung für das Studium, selbst wenn die formalen Voraussetzungen bereits erreicht sind, z. B. für Meister.

Näheres erfahren Sie unter www.telekolleg.de oder an der Staatlichen Berufsoberschule Bamberg unter telekolleg@fos-bamberg.de oder Tel.: 0951-91260.

Ein gemeinsamer Weg seit Jahrzehnten: Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern besteht seit 40 Jahren



Nach den konstituierenden Sitzungen des Stadtrates Ebern und der Gemeinderäte Pfarrweisach, Rentweinsdorf und Untermerzbach konstituierte sich im Mai 1978 die erste Gemeinschaftsversammlung der damals neu gebildeten Verwaltungsgemeinschaft Ebern im Sitzungssaal des Eberner Rathauses. Unser Foto zeigt von links: Oberamtsrat Franz Weiser vom Landratsamt Hallberg sowie die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung Erich Grell, Günter Lipp, Bürgermeister Karl Oppelt, Berthold Müller, Hans Lochner, Helmut Müller, Willi Vetter, Erich Hanol, Bürgermeister Willi Schönmann, Hans Köhler, 1. Bürgermeister und VG-Vorsitzenden Rolf Feulner, Helmut Schumacher, Bürgermeister Jakob Becker, Andreas Schott, Toni Pokoj, Günther Malcharek, Erich Weber, Paul Wagner und den Geschäftsführer der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Oberamtsrat Christian Frieß. ARCHIVFOTO: KLAUS YERSIN

Die Mitglieder der ersten Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, die sich im Mai 1978 konstituierte.
Foto: Aus dem Archiv der NP/Klaus Yersin

Nicht uralt, aber aus dem Größten raus und schon so einige Lebenserfahrungen gesammelt, das trifft auf die Verwaltungsgemeinschaft Ebern tatsächlich zu. Am 1. Mai 1978 wurde sie quasi „geboren“ und kann in diesem Jahr den 40. Geburtstag feiern. 40 Jahre gemeinsamer Einsatz für die Bürger, eine Zusammenarbeit der Kommunalpolitiker, um die Region gemeinsam voran zu bringen – das und vieles mehr steckt hinter den letzten vierzig Jahren. Natürlich gab es dabei auch Diskussionen, Unerfülltes und Verluste. Zusammengeschlossen haben sich im Jahr 1978 die Stadt Ebern, die Gemeinden Pfarrweisach und Untermerzbach sowie der Markt Rentweinsdorf. Die bürgermeisterlichen „Geburtshelfer“ waren: Rolf Feulner (Ebern), Karl Oppelt (Pfarrweisach), Willi Schönmann (Rentweinsdorf) und Jakob Becker (Untermerzbach).

Viele Diskussionen wurden geführt und Entscheidungen wurden vorab gefällt, auch im Hinblick auf die Ausstattung der neuen Verwaltungsgemeinschaft. Wo befinden sich die Diensträume der Mitarbeiter? Auf welchem Mobiliar sollen sie arbeiten? Und mit welchem Briefkopf sollen sie kommunizieren? Gerade mit Blick auf den letzten Punkt, wo es wohl hauptsächlich um die Außendarstellung ging, macht die Niederschrift im Protokoll vom 21. November 1977 deutlich, dass der Zusammenschluss auch mit Angst um die Eigenständigkeit einherging:

„Im Blick auf mögliche Emotionen“, stimmte der Zweckverband zur Vorbereitung der Verwaltungsgemeinschaft gegen den alleinigen Abdruck des Eberner Stadtwappens auf den VG-Briefköpfen. Zum damaligen Zeitpunkt führte Rentweinsdorf, laut Protokoll, noch kein Wappen.

Ein mutiger Zusammenschluss

„Man betrat Neuland, alles musste selbst erarbeitet werden. Bisherige Erfahrungen gab es noch nicht, keiner konnte etwas Vergleichbares nachweisen“, sprach Arnold Deininger, ehemals dritter Bürgermeister der Gemeinde Pfarrweisach, anlässlich des Festaktes im Jahr 2003 zu 25 Jahre Verwaltungsgemeinschaft Ebern, „umso erstaunlicher, dass der Neuanfang so gut gelungen ist.“ Letztendlich bezogen die Mitarbeiter im Februar 1979 ihren Dienstsitz in der Rittergasse 3, der bis heute Bestand hat. Allein für die Sanierung und den Umbau des Gebäudes in den Jahren 2007/2008 musste der Mitarbeiterstab vorübergehend in das Alte Rathaus am Marktplatz ziehen.

Bereits wenige Monate nach der „Vernunftfehe“ der Gemeinden – so beschreiben es mehrere Zeitzeugen – stellt die Gemeinde Untermerzbach am 20. Dezember 1978 einen Antrag zur Wiederausgliederung. Mit der Begründung: Erwartungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwaltungstätigkeit und der Bürgernähe nicht erfüllt. Eberns damaliger Bürgermeister Rolf Feulner zeigte sich darüber sichtlich enttäuscht:

„Ich habe jedenfalls damals nicht damit gerechnet, dass man sich nach wenigen Monaten bereits mit einem Austrittsgesuch befassen muss.“ Im Jahr 1978 wurde das Gesuch abgelehnt, im Jahr 1989 strebten man im Itzgrund abermals nach Eigenständigkeit. Mit Petitionen, Briefen an den Bayerischen Landtag und anwaltschaftlichem Beistand wurde im Jahr 1994 dem Antrag stattgegeben und Untermerzbach wurde wieder zu einer eigenständigen Gemeinde.

Ohne Untermerzbach in die Zukunft

Fortan befanden sich Ebern, Pfarrweisach und Rentweinsdorf alleine auf dem gemeinsamen Weg. „Sollten nun die verbleibenden VG-Mitgliedsgemeinden sich auch in Zukunft den Aufgaben unserer Bürger stellen und nach wie vor nach zeitgerechten, kostensparenden und wirtschaftlichen Lösungen in der Verwaltung suchen“, so Arnold Deininger anlässlich des Festakts zur „Silbernen Hochzeit“ der VG Ebern. Gefeierte wurde damals im Jahr 2003 am 6. Mai im Marktsaal in Rentweinsdorf. Der Festvortrag wurde durch den ehemaligen Gemeinschaftsvorsitzenden Rolf Feulner und den ehemaligen Geschäftsleiter Christian Frieß bestritten. Beide haben die Verwaltungsgemeinschaft Ebern von der Geburtsstunde an begleitet. Musikalisch umrahmten die Feierstunde die Musiker Jürgen Hofknecht und Walter Dold.

Bestrebungen, den gemeinsamen Weg auch in Zukunft gehen zu wollen, waren gerade in den letzten Jahren merklich spürbar. Erstmals im Jahr 2016 haben Ebern, Rentweinsdorf und Pfarrweisach einen gemeinsamen Veranstaltungskalender veröffentlicht. Der „Eberner Türmer“ und der „Weisachbote“ sind im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern“ aufgegangen, das mit wertvollen Informationen an mehr als 4.000 Haushalt kostenlos geliefert wird. Weiterhin wurde im Jahr 2017 eine gemeinsame Informationsbroschüre veröffentlicht, um sich gegenseitig besser kennenzulernen und Angebote auch zu nutzen.



Bürgermeister und „Gestalter“ der Verwaltungsgemeinschaft Ebern im Jahr 2018 (v.l.): Willi Sendelbeck (Rentweinsdorf), Ralf Nowak (Pfarrweisach) und Jürgen Henne-mann (Ebern).Foto: Johanna Eckert

2028 wird „Goldene Hochzeit“ gefeiert

Heute, 10 Jahre vor der „Goldenen Hochzeit“ der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, stehen die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung und Kommunalpolitiker an einer nächsten Schwelle: Gerade wurde das interkommunale Entwicklungskonzept der „Baunach-Allianz“ verabschiedet und ebensolcher Verein gegründet. Für die VG Ebern bedeutet das einen Zusammenschluss mit Nachbarn aus allen Himmelsrichtungen. Natürlich wird diese Arbeit primär nicht die Verwaltungsebene betreffen, eher das alltägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger, die zwischen Maroldsweisach und Baunach beheimatet sind.

Treffend hat Arnold Deininger im Jahr 2003 formuliert, was es braucht, damit der kommunale Zusammenschluss von Ebern, Pfarrweisach und Rentweinsdorf auch in Zukunft Bestand haben wird: „Wünschen wir uns in dieser kommenden Zeit die gemeinsame Toleranz dazu, die richtige Einstellung, weiterhin so tüchtige Mitarbeiter und Führungskräfte und eine bleibende Unterstützung durch die Mitgliedsgemeinden – nur so sind wir den Anforderungen der kommenden Zeit gewachsen.“ Dies galt damals wie auch heute noch. (je)

Stellvertreter per Münze ermittelt

EBERN. – Die 18 Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Ebern wählten in ihrer konstituierenden Sitzung am Montagabend im Eberner Rathaus einstimmig Eberns 1. Bürgermeister Rolf Feulner wieder zum Vorsitzenden. Bei der Wahl des Stellvertreters wurde eine Stichwahl nötig, nachdem auf Bürgermeister Gerhard Hufnagel, Pfarrweisach, acht, Bürgermeister Walter Eichhorn, Untermerzbach, sieben und Bürgermeister Willi Vetter, Rentweinsdorf, drei Stimmen entfielen. Die Stichwahl ergab ein Patt zwischen Hufnagel und Eichhorn, so daß es zum Los (Münzwurf) kam. Da gewann Hufnagel (Kopf). Als weiterer Stellvertreter wurde Willi Vetter gewählt, nachdem Eichhorn auf eine Nominierung verzichtete. Gewählt wurde auch der Rechnungsprüfungsausschuß. Vorsitzender ist der Eberner Stadtrat Georg Kaiser, seine Stellvertreterin Gemeinderätin Johanna Platsch, Pfarrweisach. Über den Verlauf der Sitzung werden wir noch berichten. - ky -

1990 gab es in der Verwaltungsgemeinschaft den seltenen Fall, eine Wahl per Münze zu entscheiden.

Foto: Aus dem Archiv der NP/Klaus Yersin

INKLUSIVES Sport- & Spielefest
Samstag, 16. Juni 2018
 Hoffberg
 Live Musik
 Bratwurst & Stroh
 Inklusives SPORT FEST
 Holzofen Pizza
 Hühner- & Nudeln
EINTRITT FREI!
TV Hofheim Sportgelände

PROGRAMM
 9:30 Uhr: Eröffnung Sambagruppe Hofheim
 10:00-14:30 Uhr: Sportabzeichen
 11:00-13:30 Uhr: Rahmen- & Kinderprogrammen mit Parcours
 13:30-15:00 Uhr: Mixed- & Rollstuhl Basketball
 15:00 Uhr: Eintagesfest
 16:00-17:30 Uhr: Soled ohne Grenzen
 18:00-21:00 Uhr: Live Band ANFLAGGED

Schirmherr: Landrat Wilhelm Schneider

Training für das Sportabzeichen überlegt von 18:00-19:00 Uhr
 Ansprechpartner: Günter Dietz (TV Hofheim) 09123/6472, Bettina Sarkany (Ebern) 09123/9545714
 Tina Reinwald (Rummlingberg) 09123/1048833

Samstag, 16. Juni 2018

Klasse FT 1 7:00 bis 8:00 Uhr: Anmeldung und Nutzung der Einschießbahn.

8:15 Uhr „Briefing“ durch den Wettbewerbsleiter, Schießen ab ca. 08.30 Uhr

Klassen FT 2 bis 5:

12:30 bis 13:30 Uhr Anmeldung und Nutzung der Einschießbahn

13:15 Uhr „Briefing“ durch den Wettbewerbsleiter, Schießen ab ca. 13.30 Uhr

Sonntag, 17. Juni 2018

Klasse FT 1 7:00 bis 8:00 Uhr: Nutzung der Einschießbahn, Schießen ab ca. 8.15 Uhr

Klasse FT 2 bis 5 12:00 bis 13:00 Uhr Nutzung der Einschießbahn, Schießen ab ca. 13:15 Uhr

Nach Abschluss aller Durchgänge erfolgt die Siegerehrung am Sonntagnachmittag vor Ort.

■ Aktionswoche „Gesund im Alter“

Kostenfreie Vorträge und Aktionen zum Mitmachen in Ebern:

Mittwoch, 6. Juni

Der Demenz vorbeugen

Prof. Dr. Holger Höhn, Alzheimer Gesellschaft Würzburg / Unterfranken e.V., Jochen Andernach, terzo-Zentrum Haßfurt

Die Demenz ist eine Erkrankung, die vornehmlich im Alter auftritt und das Leben massiv beeinträchtigt. Welche Faktoren eine Demenzerkrankung begünstigen und wie man sich am besten verhält, um der Erkrankung vorzubeugen, erfahren Sie im Vortrag. Beide Referenten werden sowohl theoretische wie auch praktische Aspekte beleuchten. Darüber hinaus steht für Fragen zur Praxis auch das Mehrgenerationenhaus zur Verfügung.

Teil 1: Geistigem Abbau aktiv entgegenwirken – Dass man der Demenz aktiv vorbeugen kann, ist längst nicht so bekannt, wie es sein sollte. Prof. Dr. Holger Höhn zeigt Möglichkeiten auf.

Teil 2: Risiko Hörverlust – Jochen Andernach klärt über Zusammenhänge auf und erläutert Wege, diesem Risikofaktor entgegenzuwirken.

16:30 bis 18:00 Uhr

Kleiner Saal der Frauengrundhalle, Im Frauengrund 3, 96106 Ebern

Donnerstag, 7. Juni

Medizin im Alter

Dr. Jürgen Reimann, Leiter des Gesundheitsamtes des Landkreises Haßberge, PD Dr. Frank Schröder, Chefarzt der Akutgeriatrie der Haßberg-Kliniken

Teil 1: Impfen im Alter – Im Alter lässt die Immunabwehr häufig nach. Senioren benötigen daher einen ausreichenden Impfschutz. Dazu gehört auch eine vollständige Grundimmunisierung (Tetanus-Diphtherie-Pertussis). Gerade ältere Menschen haben oft keinen ausreichenden Schutz mehr, weil sie Auffrischimpfungen vergessen.

Zusätzlich wird ab 60 Jahren die Impfung gegen Influenza, Pneumokokken und ev. Herpes zoster empfohlen. Dr. Jürgen Reimann bietet Antworten auf alle Impf-Fragen.

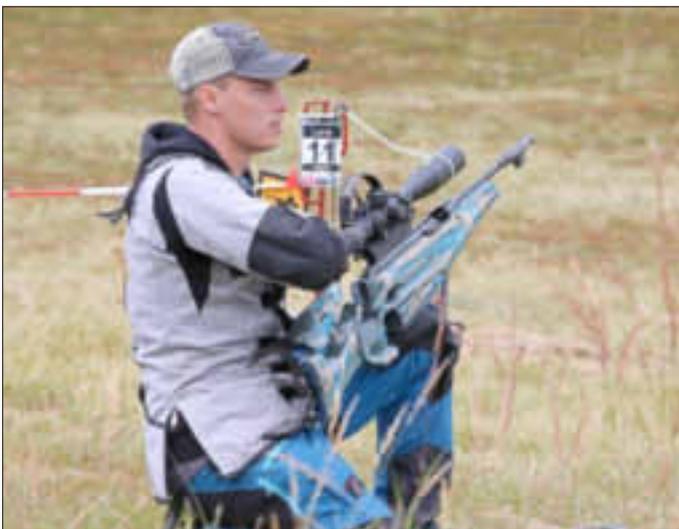
Teil 2: Alterstraumatologie: Knochenbrüche im Alter und deren Behandlungsmöglichkeiten – Stürze stellen besonders für ältere und kranke Menschen ein hohes Risiko dar und führen oft zu schwerwiegenden Einschnitten in die bisherige Lebensführung. PD Dr. med. Frank Schröder zeigt auf, welche Behandlungsmöglichkeiten im Rahmen der Alterstraumatologie angewandt werden und welche Chancen und Risiken die jeweiligen Verfahren beinhalten.

18:00 – 19:30 Uhr

Anmeldung erforderlich – Plätze begrenzt

Haßberg-Kliniken, Haus Ebern, Bistro des Krankenhauses (im Eingangsbereich der Klinik direkt neben der Pforte), Coburger Str. 21, 96106 Ebern

■ Internationale Meisterschaft in Ebern



Jan Homann (Hamburg), amtierender Deutscher Meister und Weltmeister im Field Target, Foto: Eichstädt/BDS 2018

Am 16. und 17. Juni 2018 steht Ebern wieder im Mittelpunkt des internationalen Schießsports. Bereits zum 17. Mal tragen die Luftgewehr-Schützen des BDS (Bund Deutscher Sportschützen) ihre deutschen Meisterschaften im „Field Target“ auf der Schießanlage im ehemaligen Bundeswehrgelände aus, verbunden mit der „2018 German International Open Championship“, zu der viele Starter aus dem Ausland anreisen. Beim Field Target handelt es sich um eine aus England stammende und natürlich unblutige Jagdsimulation, bei der die Sportler mit Luftgewehr und Zielfernrohr auf Stahl-Klapptiere schießen, die im Gelände verteilt sind. Da die Entfernungen (bis zu 50 Meter) nicht exakt bekannt sind und auch Sonne, Wind und (hoffentlich kein) Regen eine Rolle spielen, ist dies auch eine attraktive Sache für Zuschauer, die herzlich eingeladen sind.

Qi Gong zum Kennenlernen

mit Kathrin Erben-Gerlicher

Qi Gong ist Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin und bedeutet, die Lebenskraft zu erhalten und zu pflegen. Mit langsamen, fließenden Bewegungen ist es ein ganzheitliches Entspannungsverfahren, geeignet für Menschen jeden Alters und Geschlechts. Qi Gong sorgt durch gelenkten Atem und Bewegung für einen körperlichen und seelischen Gleichklang. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, festes Schuhwerk, Getränk

10:00 bis 11:00 Uhr

Anmeldung erforderlich - Plätze begrenzt

Wiese hinter dem Wohnmobilplatz, Walk-Strasser-Anlage, 96106 Ebern

Anmeldungen: Gesundheitsregionplus Landkreis Haßberge,T: 09521 27490, E-Mail: gesundheitsregion@hassberge.deWeitere Infos: www.gesundheitsregion.hassberge.de**Vereinsleben Ebern****■ Asylhelferkreis Ebern****Helfende Hände sind gesucht**

Während in den Medien das Thema Flüchtlinge und Ankerzentren nicht abklingt, ist es um den Eberner Asylhelferkreis relativ ruhig geworden, dabei leisten seit 2014 ca. 30 Helfer/innen wichtige Hilfen zur Integration der Flüchtlinge, die vor Ort leben.

Man könnte vielleicht sogar sagen, eben weil vieles so selbstverständlich im Hintergrund getan wurde, ist die Integration von Flüchtlingen hier weitgehend geglückt.

Bei einer Zählung wurde letztes deutlich, dass bereits 24 Wohnungen von Einzelpersonen und Familien in der Stadt und im Umkreis angemietet wurden. Flüchtlinge, die eine Arbeitserlaubnis besitzen, haben zum Großteil Arbeitsplätze im Handwerk oder über Zeitarbeitsfirmen gefunden. Einige arbeiten in verschiedenen Deutsch- und Integrationskursen an ihren Deutschkenntnissen. Schulpflichtige Kinder und die meisten Kinder, die im Kindergartenalter sind, haben entsprechende Plätze gefunden und werden in den Einrichtungen sehr gut begleitet.

Die besten Erfolge, sich weiterzuentwickeln, haben Kinder und Erwachsene, wenn sie über persönliche Kontakte zur heimischen Bevölkerung gefördert werden können.

Helfer und Wegbegleiter gesucht

Der Asylhelferkreis sucht weiterhin Menschen, die in Kontakt mit einzelnen Flüchtlingen kommen wollen und sich vorstellen können, sich regelmäßig mit einzelnen zu treffen, Deutsch zu reden und sie bei Fragen oder Problemen zu unterstützen. Auch die Helfer, die Sprachkurse unterstützen oder Hausaufgabenhilfe geben, werden gesucht. Besonders der Musiklehrer, der Montagabends **Musikunterricht** gibt, könnte Unterstützung gebrauchen.

Dazu muss man kein ausgebildeter Musiklehrer sein, sondern einfach Freude daran haben, Kinder, die gemeinsam musizieren wollen, zu begleiten.

Die **Fahrradwerkstatt** in der ehemaligen Kaserne freut sich über weitere Unterstützung und für die Kleiderkammer, die weiterhin einen wichtigen Dienst tut, wird gerne **Kinderkleidung** in gutem Zustand angenommen, jedoch bitte nur nach Absprache mit Frau Zeheter.

Kontakt zum Eberner Asylhelferkreis können Sie über Katrin Ruppert von der Diakonie Haßberge aufnehmen. Tel. 0162-684 8149 oder katrin.ruppert@diakonie-hassberge.com

Text: Katrin Ruppert



Miteinander kochen und essen verbindet - Flüchtlinge und Asylbewerber haben bei einem Kochprojekt in Ebern die christlichen österlichen Bräuche erleben können. Foto: Katrin Ruppert

Wir laden Sie herzlich ein!



Zum Seniorennachmittag
in Maroldsweisach

(Festzelt)

Am Montag,

18.06.2018

14—16 Uhr

Es gibt einiges zu bieten:
* Musikalische Unterhaltung (zum Mitsingen)
* Aufführung Kindergarten
* Kaffee, Kuchen
* Leckere Speisen und Getränke

Lieder für die Seele

Eine für alle Menschen offene Selbsthilfegruppe

Jeden 2. Donnerstag im Monat

um 19.30 Uhr – Teilnahme kostenlos

Evangelisches Gemeindehaus, Lützelebener Str. 8 in Ebern



„Lebenskünstler für Lebenskünstler“

„Die Seele baumeln lassen“

„Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“

Infos unter 09535/188796 oder ja-leben@web.de

Im Jahr 2018: 14.06., 12.07.

■ Bund Naturschutz Ebern

Kanutour auf dem Main

Am Sonntag, den 17. Juni, bietet der BUND Naturschutz Ebern eine Bootswanderung mit Kanu und Kajak auf dem Main von Wiesen nach Kemmern an. Zur ganztägigen Tour wird in Fahrgemeinschaften um 8.00 Uhr in Ebern gestartet. Von Wiesen aus startet man mit den Booten und besichtigt unterwegs besonders die Renaturierungsprojekte. Der Abschluss bildet ein Kellerbesuch bei Kemmern. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 € (Person), 5 € (Kind) und enthält Bootsmiete und Transport. Anmeldungen sind bis zum 3. Juni bei Stefan Einwag durchzuführen: 0151/14257971 oder stefan.einwag@t-online.de.

Text: Harald Amon

■ Bürgerverein Ebern

Kinder führen Kinder

So, 03.06.2018, 14.00 Uhr

Schule früher

Eine Führung zum Schulunterricht früher.

Unsere jungen Führer stellen im historischen Schulzimmer den Unterricht von früher dar. Neben Unterrichtsfächern, Strafen und besonderer Kleidung gehen sie auch auf die verschiedenen Schreibmittel ein. Die Gruppe kann selbst ausprobieren, mit Griffel oder Stahlfeder zu schreiben.

So, 10.06.2018, 14.00 Uhr

Eberner Stadtgeschichte

Eine Führung zur Eberner Heimatgeschichte, mit Stadtführung und zu den Schätzen aus Eberns Vergangenheit im Museum. Warum wird Ebern „Kegelspiel“ genannt? Wusstest Du, dass es in Ebern bereits vor 500 Jahren Wasserleitungen aus Holz gab? Ein Bruchstück davon kann im Heimatmuseum bestaunt werden.

Treffpunkt jeweils im Heimatmuseum am Grauturm.

■ FFW Untereppach

Ehrenamt gewürdigt



Kommandant Sven Kuhn und Bürgermeister Jürgen Hennemann überreichten und gratulierten folgenden Personen zur Ehrenamtskarte: Hau Dietmar (Gold), Groh Jürgen (Gold), Geier Stefan (Gold), Porzner Jürgen (Gold), Habermann Thomas (Gold), Habermann Katrin (Silber), Platzer Andreas (Silber), Deublein Max (Silber), Heinemann Lukas (Silber), Heinemann Ingo (Silber), Porzner Dieter (Gold). Foto: Sven Kuhn

Am 10.05.2018 fand das alljährliche Floriansfest der Freiwilligen Feuerwehr Untereppach statt. Dieses Jahr stand das Fest unter dem Zeichen des Ehrenamtes. 1. Kommandant Sven Kuhn und 1. Bürgermeister Jürgen Hennemann bedankten sich bei den ehrenamtlich tätigen Floriansjüngern für Ihr Engagement. Als Dank und Anerkennung überreichten Sie die silberne und goldene Bayerische Ehrenamtskarte. Die Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen der besonderen Anerkennung von langjährigem und zeitintensivem bürgerschaftlichen Engagements in Form einer Vergünstigungskarte. Diese wird auf Antrag den Ehrenamtlichen vom Landkreis Haßberge vergeben.

Text: Sven Kuhn

■ Freie Senioren

Freie Senioren besuchen Eichstätt

Am Mittwoch, 20. Juni, fahren die Freien Senioren in die moderne Barock- und Universitätsstadt Eichstätt. Markt-, Dom- und Residenzplatz sind die prächtigen „Salons“ Eichstätts. Nach dem Mittagessen werden wir diese Prunkstücke durch einen Gästeführer kennenlernen. Anschließend besuchen wir noch den Fossiliensteinbruch am Blumenberg, bewacht von einem lebensgroßen Allosaurus. Im Fossilienmuseum Berger finden wir in der Bogenhalle und in der Schatzkammer die Schätze aus dem Steinbruch, (Ammoniten, Meerengel und seltene Libellenarten). Abfahrt ist um 7.30 Uhr. Anmeldung bei Seniorenleiterin Edith Fuchs, Tel.: 09531/8785 oder 09531/317 möglich.

Text: Edith Fuchs

■ Kulturring Ebern e.V.

Machen Sie mit: Vereine bieten Ferienprogramm



Immer sehr beliebt: Der Kinder-Fotokurs des Foto-Creativ-Kreises im Rahmen des Eberner Ferienprogramms der Vereine. Foto: Janina Reuter

Ob Fotokurs, Spielenachmittag im Freibad, Führung im Heimatmuseum, Darten oder Schatzsuche in Eberns Katakomben – das „Ferienprogramm der Eberner Vereine“ ist für viele Eberner Schüler aus den langen Ferien nicht mehr wegzudenken und wird von ihnen gut angenommen. Damit es auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm gibt, das sich durch die gesamten Sommerferien zieht, verschickt der Kulturring in diesen Tagen die Meldebögen an alle Mitgliedsvereine des Dachverbands und hofft auf einen regen Rücklauf. „Unser Ziel ist es, ein attraktives Angebot zu erstellen, um die Kinder im Stadtgebiet an unsere Vielzahl an Vereinen heranzuführen“, so der Vorsitzende des Kulturrings, Walter Ullrich. Doch das ist nur durch die Mitarbeit möglichst vieler Eberner Vereine möglich, die sich Gedanken machen, wie sie die Kinder ein bis zwei Stunden oder gar einen ganzen Nachmittag mit tollen Attraktionen und Themen im Rahmen des Ferienprogramms beschäftigen können. Je mehr sich die Vereine einfallen lassen und je mehr Veranstaltungsvorschläge an den Kulturring zurückkommen, desto abwechslungsreicher und voller wird das Eberner Ferienprogramm heuer sein.

Der Kulturring appelliert an alle Mitgliedsvereine, sich einen Nachmittag Zeit zu nehmen, eine Veranstaltung für das Ferienprogramm anzubieten und so in die Kinder- und Jugendarbeit zu investieren, die den Vereinen auch selbst wieder zugutekommen kann. In der Auswahl des Inhalts und der Gestaltung der Veranstaltung wird der Kreativität der Vereine freier Lauf gelassen. Es ist also ganz egal, ob die Veranstaltung etwas mit der eigentlichen Arbeit des jeweiligen Vereins zu tun hat, oder in eine komplett andere Richtung geht. Ein Verein kann selbstverständlich auch mehrere Veranstaltungen anbieten.

Jeder Mitgliedsverein des Kulturrings sollte in den nächsten Tagen das Anschreiben mit den näheren Informationen sowie den Rückmeldebogen erhalten. Der Kulturring Ebern bittet um die Rücksendung des Erhebungsbogens bis spätestens zum 18. Juni 2018. Im Anschluss wird der Kulturring das Ferienprogramm zusammenstellen, sodass das Programm Anfang Juli verteilt werden kann. Die Anmeldung der Kinder zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgt über die Stadtbücherei Ebern. Bei der Anmeldung gilt dann wieder: Wer zuerst kommt mahlt zuerst. Manche Veranstaltungen sind auf eine bestimmte Teilnehmerzahl begrenzt.

Text: Janina Reuter

■ Obst- und Gartenbauverein Vorbach

Eine Felsenbirne am Spielplatz gepflanzt



Stadtrat Matthias Becht, Vorsitzende Silvia Jäger, Daniel Jäger und Walter Welsch legen tatkräftig Hand an und pflanzen die Felsenbirne am Vorbacher Spielplatz. Foto: Katharina Becht

Beim jährlichen Fest des Obst- und Gartenbauvereins in Vorbach haben die Vorsitzende, Silvia Jäger, und ihre tatkräftigen Helfer die Pflanze des Jahres gepflanzt. Die Felsenbirne hat der Kreisverband in diesem Jahr zu seiner Pflanze des Jahres erkoren. In Vorbach soll die Felsenbirne auf dem Spielplatz nicht nur Schatten spenden, durch die Nähe zum Insektenhotel soll der, auch als Bienenweide bekannte Strauch, den Insekten ebenfalls zu Gute kommen und im Herbst hofft Silvia Jäger auf eine reiche Ernte bei den essbaren Früchten.

Text: Katharina Becht

■ SPD-Ortsverein Ebern

Spitze im Ortsverein verjüngt

Der SPD Ortsverein Ebern hat bei seiner Mitgliederversammlung mit Neuwahl die Zeichen auf Zukunft gestellt. Die langjährige Vorsitzende Stadträtin Brunhilde Giegold wird von Eckart Roeß abgelöst. Er führt mit einem deutlich verjüngten Vorstand die Eberner SPD.

Vorsitzende Brunhilde Giegold berichtete aus der zurückliegenden Arbeit des Ortsvereins, wie Betriebsbesuche, kommunalpolitische Stammtische, Beteiligung am Ferienprogramm, Durchführung der Ansprechbar in den Stadtteilen, Spielplatzaktion von Barbara Hahnlein, Ausflüge wie jüngst nach Erfurt oder Berlin. Auch diverse Veranstaltungen zur Bundestagswahl und die Erstellung und Verteilung der SPD-Bürgerzeitung „Roter Eber“ stellte sie heraus. „Ich bin froh, einen Nachfolger für das Amt gefunden zu haben und heute nicht mehr als Vorsitzende antreten zu müssen“, so die scheidende Vorsitzende.

Hervorheben wolle sie die gute Zusammenarbeit des Ortsvereins und der Vorstandschaft mit Bürgermeister Jürgen Hennemann, der die an ihn herangetragen Anliegen schnell umsetzte und eine gute Arbeit für die Stadt Ebern leiste. „Es tut sich was. So kommen wir in Ebern voran“, so Brunhilde Giegold.

Die neue Vorstandschaft: Als SPD-OV-Vorsitzender wurde Eckart Roeß gewählt, seine Position als Schriftführer übernimmt Christine Gemmer. Seine Stellvertretung Barbara Hahnlein. Brunhilde Giegold wurde zur Kassierin gewählt. Als Beisitzer wurden gewählt: Ruth Metter, Patricia Walter, Ernst Harnold, Florian Schmitt und Werner Freibott. Die Revisoren sind Jürgen Hennemann und Jürgen Schwabach.

Im Anschluss wurde Brunhilde Giegold für ihre Tätigkeit als langjährige Vorsitzende gedankt. Im Rückblick auf das Bestehen der SPD in Ebern sagte Bürgermeister Jürgen Hennemann: „Seit 1991 SPD-Vorsitzende in Ebern, so lange war kein anderer in dieser Position. Das spricht für Ausdauer und Einsatz für die Partei und die Menschen.“

Text: Christine Gemmer



Die neue Vorstandschaft des Eberner Ortsverein der SPD

Foto: Jürgen Hennemann

■ Sportfreunde Unterpreppach

Die Sportfreunde feiern ein großes Fest



50 Jahre
SF Unterpreppach 1968 e.V.
vom 8. bis 10. Juni 2018

Festprogramm

Festmenü: Steaks, Bratwürste, Pizza, belegte Laugenstangen, Gerupftenbrote, Fischbrötchen, Kaffee & Kuchen

Freitag, 8. Juni 2018
Tagesspezialität: Spare Ribs mit Barbequesauce und Weißbrot
18:00 Uhr Festkommers mit Ehrungen durch Verein, BFV und BLSV
19:30 Uhr Leuzendorfer Musikanten

Samstag, 9. Juni 2018 ab 18:30 Uhr Einlass
Tagesspezialität: Frankfurter
20:15 Uhr „Das Entertainment-Spektakel Nordbayerns Die Frankenräuber“

Sonntag, 10. Juni 2018
Tagesspezialität: Sauerbraten mit Blaupfanz und Klößen
Schweizer Lende mit Wirsing und Klößen
10:00 Uhr Festgottesdienst im Zelt
11:00 Uhr Frühschoppen mit Urlesbacher Musikanten
ab 11:30 Uhr Mittagessen
13:30 Uhr Großer Festumzug anschließend Festbetrieb mit Jugendblaskapelle Unterpreppach





Zur Gründungsgeschichte des Vereins von Eduard Zöllner:

„Am 1. September fand auf den Baunachwiesen ein Fußballspiel statt, und zwar zwischen den verheirateten Männern und den Junggesellen aus Unterpreppach, das die Junggesellen mit 2:1 gewonnen haben. Nach diesem Spiel waren wir noch lange im Gasthaus Kaiser beisammen und unterhielten uns über das Spiel. Da trat die Jugend an unsere älteren Männer heran, wir sollen doch einen Verein gründen. Der Motor zu diesem Anlaß waren Heinemann Alfred, Ebert Klaus, Hohnhausen Siegfried und Peschke Herbert, so daß man sich geeinigt hat, am 6. September 1968 im Gasthaus Kaiser eine Versammlung abzuhalten zwecks Gründung eines Sportvereins. Es hat sich schnell in Preppach rumgesprochen, daß man am 6. September um 20.00 Uhr im Gasthaus Kaiser eine Versammlung abhalten will. Und siehe da, es waren über 20 Personen gekommen die Interesse zeigten für einen Sportverein. Nach kurzer Aussprache wurde gleich per Aklamation die Vorstandschaft gewählt: 1. Vorsitzender Eduard Zöllner, 2. Vorsitzender August Vollkommer, Spielleiter Josef Reus, Kassier Manfred Peschke, Schriftführer Alfred Heinemann, so daß der Sportverein feststand.“

Die weitere Vereinsgeschichte:

Ihr erstes Punktspiel bestritten die Sportfreunde dann bereits in der Saison 1969/70 in der C-Klasse Bamberg gegen den HSV Altenstein. Seit dem konnte man einige sportliche Erfolge und Meisterschaften feiern. Ein Highlight in der Vereinsgeschichte waren sicherlich die Volkswanderungen in den 70er Jahren, bei denen die Sportfreunde Unterpreppach als Veranstalter mehrmals über 10.000 Teilnehmer begrüßen durften. Seitdem hat sich viel getan bei den Sportfreunden. Vom Bau eines eigenen Sportgeländes, über Gründung weiterer aktiver Sportgruppen wie z. B. die Damengymnastikgruppe, die Dance-Workout-Gruppe und die Badmintongruppe, bis hin zu jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie das Sonnwendfeuer, Kesselfleischessen, großen Partyveranstaltungen, Ausflüge, sowie die gemeinsame Kirchweih der Unterpreppacher Ortsvereine. Heute zählen die Sportfreunde Unterpreppach mittlerweile über 300 Mitglieder und sind der größten Vereine in Unterpreppach.
Text: Ingo Heinemann

■ TV Ebern

Was läuft beim TV Ebern?

Datum	Abteilung	Mannschaft	Uhrzeit	Ort
Ab Oktober	Bouldern	Öffnungszeiten: Sonntag von 16:00-19:00 Uhr Dienstag von 18:00 -21:00 Uhr		Sportheim
01.06.	Fußball	TV Ebern D1(SG) – (SG) Spvg. Ahorn I	18:00	Unterpreppach,1
03.06.	Fußball	TV Ebern B– JFG Lichtenfels-Leuchsental	11:00	Sportplatz
08.06.	Fußball	TV Ebern F1 - SPVG Eicha	17:00	Sportplatz
08.06.	Fußball	TV Ebern D2(SG)– FC Coburg IV	17:00	Sportplatz
09.06.	Fußball	TV Ebern C1 (SG) – JFG Rödental	11:45	Sportplatz
09.06.	Fußball	TV Ebern C2 (SG) – JFG Iizgrund	16:00	Heubach
09.06.	Fußball	TV Ebern A (SG) – JFG Haßgau/Weisachtal	14:00	Sportplatz
15.06.	Fußball	TV Ebern F1 – (SG) SC Sylvia Ebersdorf I	17:00	Sportplatz
16.06.	Fußball	TV Ebern D1(SG)– TSV Staffelstein	12:30	Unterpreppach I
17.06.	Fußball	TV Ebern E1– FC Burgkunstadt	10:30	Sportplatz
17.06.	Fußball	TV Ebern B – (SG) SPVG Eicha	10:30	Sportplatz
22.06.	Fußball	TV Ebern E2 – (SG) TSV Scheuerfeld	18:00	Sportplatz
24.06.	Fußball	TV Ebern E1 - FC Lichtenfels I	10:30	Sportplatz
25.06.	Fußball	TV Ebern F2 – SV Heubach II	17:30	Sportplatz
29.06.	Fußball	TV Ebern F1 – (SG) TSV Scheuerfeld I	17:00	Sportplatz
30.06.	Fußball	F- Junioren Grautum Cup TV Ebern	10:00	Sportplatz
30.06.	Fußball	E- Junioren Grautum Cup TV Ebern	13:30	Sportplatz
29.06. bis 01.07.		Sommerfest des TV Ebern		Sportplatz

Kletterkurse für Jedermann

Der TV-Ebern bietet auch dieses Jahr wieder Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der fränkischen Schweiz an. Die jeweils 2-tägigen Kurse finden Samstags und Sonntag von 10:00 - 17:00 statt. Während sich der **Anfänger-Kurs** vom 09.-10.06.2018 an Anfänger richtet, die bisher noch wenig bis keine Klettererfahrung gesammelt haben, richtet sich der **Fortgeschrittenen-Kurs** vom 23.-24.06.2018 an Personen die bereits mehrfach geklettert sind, vorwiegend Toprope, und

nun ihr Können um sicheren Vorstieg und Nachstieg erweitern möchten. Das Mindestalter ist 16 Jahre. Für den Anfänger-Kurs werden die meisten Ausrüstungsgegenstände bis auf Kletterschuhe, Kletterhelm und Klettergurt gestellt. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit dem Erwerb des Toprope oder Vorstiegs-Nachstiegs-Schein belohnt.

Interessenten bitte bei Stefan Einwag per E-Mail Stefan.Einwag@t-online.de oder telefonisch 0151 14257971 melden.

Text: Stefan Einwag



Vereinsleben Pfarre Weisach

■ Blasmusik Kraisdorf

Musik & Termine aus Kraisdorf

SOMMERFEST

– **Blasmusik Kraisdorf**
– Bürgerzentrum

SAMSTAG 2. JUNI 2018

ab 18:00 Kesselfleisch
ab 18:30 Unterhaltungsmusik mit dem
Blasorchester Ebern

SONNTAG 3. JUNI 2018

ab 11:00 Weißwurstfrühstück mit den
Alphornbläsern Haßberge
ab 14:00 Kaffee und Kuchen
Unterhaltungsmusik mit den
Köhlertaler Musikanten

15:00 – 17:00 Glitzer-Tattoos für Kinder

Für das biblische Wohl ist wir immer bestrebt gesorgt!

Termine der Kraisdorfer Blasmusik Spotfreunde Unterpreppach

10. Juni 13.30 Uhr Festzug

Brauerfest in Ummerstadt

17. Juni 14:00 - 19:00 Uhr

Mehr über unseren Verein findet Ihr auf

www.blasmusik-kraisdorf.de/

www.facebook.com/BlasmusikKraisdorf

Ein Like und du bekommst alle Infos über die Kapelle aus dem ältesten Dorf im Baunachgrund

Habt Ihr Freude und Spaß am gemeinsamen Musizieren in einer Musikkapelle? Interesse? Dann kommt doch einfach mal vorbei. Unsere Musikprobe findet jeden Freitag um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum statt. Wir freuen uns auf Euch, Eure Blasmusik Kraisdorf - Musik für gute Laune!

Text: Herbert Schönmann

■ Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern

Hausfrauentreff wird 40 Jahre alt

Bei der Jahreshauptversammlung des Hausfrauentreff betonte die Vorsitzende Angela Eckert vor 44 Teilnehmerinnen, dass im abgelaufenen Vereinsjahr zahlreiche interessante Veranstaltungen auf dem Programm standen. Schriftführerin Hildegard Schmitt ging anschließend in ihrem Jahresbericht auf die einzelnen Veranstaltungen ein und betonte, dass alle immer sehr gut besucht waren. Das zeige das große Interesse der Hausfrauen an der Arbeit des Hausfrauentreff Ebern mit Sitz in Pfarrweisach. In diesem Jahr besteht der Treff 40 Jahre und das wird mit einer Feier im Juli begangen. Die Kassenlage des Vereins ist zufriedenstellend und zahlreiche caritative Einrichtungen wurden wiederum unterstützt. Das zeigte der Kassenbericht von Gerlinde Schmitt, der von Lena Marks und Renate Pschirrer eine vorbildliche Kassenführung bestätigt wurde.

Text: Horst Schneider

■ KUL Pfarrweisach

Neuwahlen der Vorstandschaft

Die Mitgliederversammlung vom 08.05.2018 hat gewählt; der Verein wird für die nächsten drei Jahre von folgender Vorstandschaft geführt: 1. Vorsitzender: Klaus Dünisch; 2. Vorsitzende: Rita Böhm; Schatzmeister: Hermann Weidner; Schriftführer: Klemens Albert; Beisitzer: Richard Konrad; Beisitzer: Erwin Steinert. Zu Kassenprüfern bestellt wurden Hermann Eller und Alois Lochner.

Text: Klaus Dünisch



Vereinsleben Rentweinsdorf

■ CVJM Ebern-Rentweinsdorf

Herzliche **Einladung zum Männerabend**
am Dienstag

12. Juni 2018, 19.00 Uhr

im CVJM-Haus Rentweinsdorf

Rudolf Borzel, Tambach, nimmt uns mit auf eine Reise in seine frühere Tätigkeit: „**Kultur und Kirche in Papua Neuguinea**“. Wir beginnen wieder mit einer zünftigen Brotzeit und haben genügend Zeit zum Gespräch.

Text: Wilfried Eiflein

■ Kegelerverein Rentweinsdorf

Bei Dorfmeisterschaft viel „Holz“ gesammelt

In den vergangenen Wochen wurde durch den Kegelsportverein (KSV) die Dorfmeisterschaft im Kegeln durchgeführt. Sie war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. 16 Mannschaften, elf Herren- und fünf Damentteams, sowie weitere Einzelkegler waren mit voller Begeisterung dabei. Insgesamt beteiligten sich 71 Hobbykegler, Sportkegler waren nicht zugelassen. Die sportliche Leitung hatten Sebastian Jaeger und Georg Schlömer übernommen, die mit ihrer Organisation für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Zu absolvieren waren jeweils 60 Schub nach dem Sportprogramm, 30 auf die Vollen und 30 auf Abräumen. Bei der Einzelmeisterschaft der Herren gewann Harald Jaeger mit 262 Holz, gefolgt von Ludwig Brabants mit 256 Holz.

Dritter wurde Georg Schlömer, der 237 Holz erreichte. Im Einzelwettbewerb der Damen siegte Martina Vetter mit 230 Holz, gefolgt von Helene Schlömer (227) und Martha Schreiner (217). Im Mannschaftswettbewerb der Herren war wieder „Links vorbei“ mit Werner Zier, Ludwig Brabants, Georg Schlömer und Harald Jaeger erfolgreich. Den zweiten Platz belegte die Freiwillige Feuerwehr Rentweinsdorf mit Jonas Ludewig, Hendrik Schleicher, Frederik Schorn und Markus Dürr. Dritter wurde der Bürgerverein Salmsdorf mit Martina Vetter, Udo Käß, Michael Ammon und Erwin Machwart.

Wie bei den Männern, so siegten bei den Damenmannschaften die Keglerinnen von „Links vorbei“. Marlene Zier, Gertrud Lübberding, Helene Schlömer und Martha Schreiner kamen auf 856 Holz. Zweite wurden „Gut Holz“ mit Lena Rügheimer, Clara Einwag, Kathy Schindler und Elena Kirchner. Den dritten Platz belegte der „Mädelstreff Salmsdorf“ mit Christine Kammer, Antje Baginski, Simone Berger und Andrea Schrempf.

Die Ehrung der einzelnen Dorfmeister findet im Rahmen des Keglersommerfestes am 14. Juli statt. Alle kompletten Ergebnisse der Dorfmeisterschaft gibt es im Internet unter dms.KSV-Rentweinsdorf.de.

Text : Horst Schneider



Nachrichten aus den Kirchen

■ Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

Dekanatsrat Haßberge konstituierte sich

In der Pilgerhalle in Limbach trafen sich die Mitglieder des Dekanatsrates Haßberge. Dem Laiengremium gehören jeweils drei Mitglieder aus den 12 Pfarreiengemeinschaften (PG) und weitere berufene Mitglieder an. In den Vorstand wurden Ralf Nowak, Pfarrweisach, und Alfred Neugebauer, Rentweinsdorf, gewählt. Sie vertreten auch den Dekanatsrat Haßberge im Diözesanrat des Bistums Würzburg.

Text: Alfred Neugebauer



An der konstituierenden Sitzung nahmen aus der PG Ebern teil (v.l.): Carina Arnet, Jesserndorf; Alfred Neugebauer, Rentweinsdorf; Adelgunde Schmitt, Ebern; Claudia Betzdeka und Bruno Deublein aus Unterpreppach. Foto: Sabine Weinbeer

Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag	08.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Donnerstag	18.00 Uhr Krankenhaus Kapelle
Samstag	18.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag	10.00 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag	10.30 Uhr Spital Kirche Ebern

Die aktuelle Gottesdienstordnung liegt in den Kirchen auf oder unter www.pg-eborn.de

Messbestellungen und Termine für die Gottesdienstordnung:

Der Abgabeschluss für die Juli Gottesdienstordnung: 10. Juni

Veranstaltungen**Firmung - Mittwoch 6. Juni 2018**

Pontifikalamt am Mittwoch 6. Juni um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius Ebern mit Spendung der Firmung durch Weihbischof Ulrich Boom mitgestaltet von der Kirchenband Unterwegs und dem Neuen-Geistlichen-Lied-Chor unter der Leitung von Wolfgang Schneider.

Senioren St. Laurentius - Halbtagesausflug

Am Dienstag, 12. Juni, um 13 Uhr am Marktplatz starten die Senioren in den Gottesgarten. Auf dem Programm steht die Umgebung von Bad Staffelstein mit Besichtigung der Bio-Mühle in Gößwitz bei Loffeld, mit Kaffee und Kuchen im Hofladen. Besuch der Basilika in Vierzehnheiligen mit Erklärungen durch Pater Rudolf Theiler. Nach einem Spaziergang im Kurpark von Bad Staffelstein wird zum Abendessen in Wiesen eingeladen, bis 19.30 Uhr ist die Ankunft in Ebern geplant. Es ist alles barrierefrei zugänglich. Herzliche Einladung an alle Senioren und Bekannte. Anmeldungen bis Freitag, 8. Juni, nimmt das Leitungsteam entgegen: Frau Gabi Kaspar 09531/5160 und Frau Bärbel Dressel 09531/8615

Bittprozession nach Untereppach

Foto: Michaela Mogath

Bei strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel und starkem Wind, der den Ministranten einiges an Kraft beim Tragen der Fahnen abverlangte, ging am Dienstag 08.05. die Bittprozession von Ebern nach Untereppach. Dort feierten die Gläubigen zusammen mit Pater Rudolf Theiler das Bittamt in der Pfarrkirche St. Bartholomäus und St. Wendelin. Herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen, die diese Tradition durch ihr Engagement, sei es als Vorbeter, Lautsprecher Träger, Ministrant, Mitglied der Blaskapelle, u.s.w. aufrecht erhalten.

Text: Veronika Müller

Kontakt

Kath. Pfarramt

Pfarrgasse 2, 96106 Ebern

Tel. 09531/9427010

Email pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de

Homepage www.pg-ebern.de

**Zeltlager 2018**

Lieber Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Natürlich findet auch in diesem Jahr unser Kinder- und Jugendzeltlager der Pfarrgemeinde St. Laurentius Ebern statt.

In diesem Jahr fahren wir mit dem Bus

vom: 29. Juli 2018 - 04. August 2018

zum: Zeltplatz „Schloss Callenberg“ Coburg

Kosten: 110 €/Kind (weitere Geschwisterkinder je 15 € Ermäßigung)

Anmeldung: ab dem 06.06. bis zum 30.06.2018 (oder Erreichen der Teilnehmerzahl)

Teilnehmen dürfen alle Kinder und Jugendliche im Alter **von 8 bis 16 Jahren** (mindestens Ende 2. Klasse).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also denkt daran, euch rechtzeitig anzumelden ☺

"Schon jetzt sind wir wieder intensiv mit den Vorbereitungen für das Zeltlager beschäftigt und verbringen im Juni sogar ein gesamtes Wochenende miteinander, um für euch die Woche so spannend wie möglich zu gestalten."

Wie ihr seht sind wir also nicht nur auf Zeltlager für euch da, sondern stecken auch während dem Jahr viel Zeit in die Planung und Vorbereitung.

Wir hoffen, Ihr habt genauso Lust wie wir, wieder ein tolles Zeltlager zu erleben und freuen uns schon auf Euch!

Viele Grüße, euer Zeltlagerteam

P.S. Die Anmeldungen liegen wie immer in der kath. Pfarrkirche, im kath. Pfarrbüro und in der Leseinsel für euch aus und stehen online unter www.pg-ebern.de zum Download bereit.

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern**Besondere Gottesdienste****So. 3.6.**

08.45 Jesserndorf Gottesdienst

10.00 Ebern Gottesdienst mit Abendmahl

Sa. 9.6.

18.30 Jesserndorf „Kirche mal anders“

anschließend Gemeindefest am Kindergarten

So. 10.6.

09.30 Krankenhaus Gottesdienst

10.30 Spital Gottesdienst

Mi. 13.6.

18.00 Krankenhaus Gottesdienst

Veranstaltungen**Termine**

Do. 7. Juni, 14.30 Uhr „Auszeit vom Alltag“ für Menschen ab 60 zum Thema „Die neue Lutherbibel“ im Gemeindehaus

Do. 7. Juni, 17.30 Uhr „Eberner Bibeltalk im Gemeindehaus

Gemeindefest in Jesserndorf

Das kleine aber feine Sommerfest der Kirchengemeinde Jesserndorf findet in diesem Jahr am Samstag 9. Juni statt. Wir beginnen um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst der Reihe „Kirche mal anders“ in der Kirche. Thema „Ein Sonntag für die Seele“. Anschließend geht es weiter mit einem Eintopfessen und geselligem Zusammensein am Kindergarten.

Konzert mit Clemens Bittlinger

Am Donnerstag 21. Juni um 19.30 Uhr gastiert der christliche Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger mit seinem neuen Konzert „Unerhört!“ in der Christuskirche. Karten gibt es zu 13,- Euro im Vorverkauf im Evang. Pfarramt Ebern (Tel.: 09531/6084) und in der Leseinsel Ebern.

Es ist genug **Brot** für alle da
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
 Martin-Luther-Straße 8, 96106 Ebern
 Tel. 09531/6084, Fax 09531/4455
 Email ev-pfarramt-eborn@t-online.de
 Homepage www.ebern-evangelisch.de

■ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof**

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 03. Juni

09.00 Uhr Lichtenstein mit Kindergottesdienst
 10.15 Uhr Fischbach

Sonntag, 10. Juni

09.00 Uhr Eyrichshof mit Abendmahl
 10.15 Uhr Fischbach mit Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Freitag, 15. Juni 2018 um 19.30 Uhr

im Gemeindehaus in Fischbach
 Offenes Singen für jedermann

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof
 Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach
 Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001
 Email pfarramt.eyrichshof@elkb.de

■ **Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten**

Besondere Gottesdienste

Fr 01.06.	8.00	Pfw.	Wort-Gottes-Feier, anschl. biblisches Frühstück
	18.00	Alb.	Hl. Messe
ca.	18.00	Pfw.	kommen die Wallfahrer aus Reichmannshausen
Sa 02.06.	18.00	Bisch.	Vorabendmesse
So 03.06.	9.00	Krais.	Patrozinium mit Prozession
	10.30	Pfw.	Wort-Gottes-Feier
	10.30	Maro	Hl. Messe
ca.	18.00	Pfw.	kommen die Wallfahrer aus Reichmannshausen
Mo 04.06.	18.00	Pfw.	Requiem für die verstorbenen des Monats Mai
Di 05.06.	9.30	Maro	Wort-Gottes-Feier im Altenheim Klinger
	18.00	Frick.	Hl. Messe
Do 07.06	18.00	Lohr	Hl. Messe
Fr 08.06.	18.00	Gero	Hl. Messe
Sa 09.06.	18.00	Alb.	Vorabendmesse
So 10.06.	9.00	Pfw.	Hl. Messe
	10.30	Maro	Hl. Messe
	10.00	Pfaff.	Wort-Gottes-Feier
Mi 13.06.	18.00	Neus.	Hl. Messe
Fr 15.06.	18.00	Krais.	Hl. Messe

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungen

Katholisches Senioren - Forum Diözese Würzburg

Jahresmotto: „*Hoffnungsworte - Hoffnungswege - Hoffnungstaten*“.
 Pfarrweisach: Seniorennachmittag: Dienstag, 12. Juni um 14.00 Uhr in der Gastwirtschaft Eisfelder
 Pfaffendorf: Seniorennachmittag am Donnerstag, 14.06. um 14.30 Uhr im Jägerstübla

Wallfahrer bitten um Quartier:

Fr. 01.06. und So. 03.06. kommen die Wallfahrer aus *Reichmannshausen* ca. 18.00 Uhr.
 Wer noch welche aufnehmen kann, sollte sich bitte einfinden oder in der Gastwirtschaft Eisfelder melden. Danke!

Kontakt

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten
 Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach
 Tel. 09535/245, Fax 09535/472
 Email pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de

■ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein**

Besondere Gottesdienste

Altenstein:

Sonntag, 3.6.

08.45 Gottesdienst

Sonntag, 10.6.

10.00 Jubelkonfirmation

Hafenpreppach:

Sonntag, 3.6

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 10.6.

08.45 Gottesdienst

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Altenstein
 Wilhelm-von-Stein-Str. 15, 96126 Maroldsweisach
 Tel. 09535/392 Fax 09535/1551
 Email Pfarramt.Altenstein@elkb.de

■ **Evangelische Kirche Rentweinsdorf**

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 03.06.2018

Heubach 08.30 Uhr Gottesdienst am Sportplatz mit anschl. Kirchenkaffee
Rentweinsdorf 09.45 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Gemeindediakonin Katrin Schiller glzt. Kindergottesdienst
 14.00 Uhr Taufe
 18.00 Uhr RockSofa

Sonntag, 10.06.2018

Baunach 08.03 Uhr Gottesdienst
Rentweinsdorf 09.45 Uhr Gottesdienst glzt. Kindergottesdienst
 11.00 Uhr Andacht zum Jubiläum 30 Jahre Kindergarten Rentweinsdorf
 11.15 Uhr Gottesdienst für kleine Leute (im Gemeindehaus)

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
 Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf
 Tel. 09531/218, Fax 09531/6543
 Homepage www.kirche-rentweinsdorf.de

■ **Ökumene - Was uns verbindet**

Ökumenisches Friedensgebet

Ökum. Friedensgebet am Mittwoch 6. Juni um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Ebern

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius Ebern Christen zum Friedensgebet. Der Friede in der Welt ist bedroht. Aber auch Frieden zu stiften in unserem Umkreis ist eine ständige Herausforderung. Wir Christen vertrauen darauf, dass Gott uns hilft. Mit Beten und Singen wollen wir die Andacht gestalten. Alle sind herzlich eingeladen.



Veranstaltungskalender

Freitag, 01.06.2018 – Sonntag, 03.06.2018

Wallfahrt zum Kreuzberg
Pfarreiengemeinschaft „Gemeinsam unterwegs“

Treffpunkt: Stadtpfarrkirche

Samstag, 02.06.2018 – Sonntag, 03.06.2018

Sommerfest
Blasmusik Kraisdorf
Bürgerzentrum

Samstag, 02.06.2018

18:30 Uhr Adonia Teens-Musical „Herzschlag“
Dreifachturnhalle am Gymnasium
21:00 Uhr 9-Uhr-Ruf des Eberner Türmers
Grautum

Sonntag, 03.06.2018

13:30 Uhr Stadtführung „Eberns Kegelspiel“
Initiiert von der TWG Ebern
Treffpunkt: Am Bahnhofpunkt
14:00 Uhr Frühlingsfest
Bürgerverein Ebern
Wolz'n Garten

Dienstag, 05.06.2018

19:30 Uhr Themenabend „Leckere Brotaufstriche“
Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern
Gasthaus Eisfelder, Pfarrweisach

Mittwoch, 06.06.2018

10:00 - 12:00 Uhr Handwerkskammer-Sprechtag
Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3

Freitag, 08.06.2018

16:00 - 20:30 Uhr Blutspenden
BRK-Kreisverband Haßberge
Rotkreuzhaus, Im Frauengrund 12
19:00 Uhr Lateinamerikanischer Tanzabend:
Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso
Doble und Jive.
vhs, Gg.- Nadler- Str. 1, Raum 1.0

Freitag, 08.06.2018 – Sonntag, 10.06.2018

50 Jahre Sportfreunde Unterpreppach
Sportplatz Unterpreppach

Samstag, 09.06.2018 – Sonntag, 10.06.2018

Hausbrauerfest
Feuerwehrverein Brunn
Alte Schule

Samstag, 09.06.2018

18:30 Uhr „Kirche mal anders“ mit Gemeindefest
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
Kirche & Kindergarten

Sonntag, 10.06.2018

11:00 Uhr Matinée - Vorspiel von Musikschülern
Musikschule Ebern
Aula der Mittelschule
10:00 - 12:00 Uhr Laserschießkino
Bayer. Jagdverband, Kreisgruppe Ebern
Feuerwehrhaus, Fierst
11:00 Uhr 30 Jahre Kindergarten Rentweinsdorf
Tag der offenen Tür
Kindertagesstätte, Seestr. 1, Rentweinsdorf

Dienstag, 12.06.2018

19:00 Uhr Männerabend
Kirchengemeinde Rentweinsdorf
CVJM-Haus

Freitag, 15.06.2018

09:00 – 12:00 Uhr Bauernmarkt
Marktplatz

Alle Angaben ohne Gewähr!

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern



Mitgliedsgemeinden: Stadt Ebern,
Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den geraden Kalenderwochen

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der VG-Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann, Rittergasse 3,
96106 Ebern, oder die jeweilige Vertretung im Amt;

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



100

Ich bedanke mich bei allen, die mir zu meinem
100. Geburtstag
so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke
überbrachten und diesen Tag für mich
unvergesslich machten.

Einen Dank auch an Familie Bühler für die tolle
Bewirtung.

Anna Schorr
Pfarrweisach, Mai 2018

Kfz-Service Thomas Dürr

Treinfeld 23
96184 Rentweinsdorf
Telefon 09531 / 1619
info@duerr-teinfeld.de

*Alles rund
ums Auto!*

*Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz -
wir versichern alles!*

VEREINIGTE
SICHERHEIT
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Versicherungsbüro Matthias Stöhr

Ritter-von-Schmitt-Str. 11 · 96106 Ebern
Telefon (0 95 31) 9 44 35 71 · Telefax (0 95 31) 9 44 35 73
E-Mail info@stoehr.vkb.de · www.stoehr.vkb.de

Partyservice

LandMetzgerei Hümmner

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung

Georg-Schäfer-Str.2, 96106 Ebern Höchstädten 12, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 6969 Telefon: 09531 - 943444
Mobil: 0170 - 3522026 Mobil: 0170 - 3474783

E-Mail: info@metzgerei-huemmer.de
Web: www.metzgerei-huemmer.de

Regina Kraus
SCHMUCK AUS MEISTERHAND

Goldschmiedemeisterin

Rothenbühl 5 T 09533 · 8265
96250 Ebensfeld M info@kraus-schmuck.de
Eggenbach W www.kraus-schmuck.de

- Neuanfertigungen - Umarbeitungen - Reparaturen Ihrer Schmuckstücke -
hochwertig ausgeführt in Ihrer heimatlichen Meistergoldschmiede-
Eine feine Auswahl aus meiner Schmuckkollektion bei Friseur Varbenblind in Ebern
Do. 9 - 19 Uhr, Fr. 9 - 18 Uhr oder an allen anderen Tagen nach tel. Terminabsprache

Erfahrung, Kompetenz und Service aus Meisterhand!

**elektro
fertsch**

Inh. Thomas Angermüller
Meisterbetrieb

Siegelfelder Straße 2 · 96106 Ebern-Eyrichshof
Telefon: 0 95 31 / 84 14 · Fax: 0 95 31 / 52 86

E-Mail: info@elektro-fertsch.de · Internet: www.elektro-fertsch.de

Geräteverkauf • Netzwerk • Reparaturen • Elektroinstallation
Wärmepumpen • Sat-Anlagen • Photovoltaikanlagen



Veranstaltungen in Ihrem Ort

und der Umgebung.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Bernhard Wittig

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0175 5743875

Tel.: 09524 302140 • Fax: 09524 302141
b.wittig@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**K Maler
Klee**

*gestalten und
erhalten*

Maler- und Lackierermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK

Maler Klee GmbH

Heubacher Straße 13 · 96106 Ebern
Tel. 0 95 31/63 40 · Fax 0 95 31/57 20
www.maler-klee.de

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern